



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

**20. SAMSTAG  
SEPTEMBER**

Juliane Kussatz  
absolviert ihre Ausbildung  
in der Landwirtschafts-  
gesellschaft mbH  
in Finsterwalde.

**TAG DER AUSBILDUNG  
IN ELSTERWERDA**

10:00 bis 15:00 Uhr  
Gewerbegebiet Elsterwerda  
Semnonenweg 7, 04910 Elsterwerda

Landkreis Elbe-Elster | RWFG Elbe-Elster mbH | Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Cottbus | WITTEL, LANGE UND WITTENBERG FÜR DEN KREIS DES LANDESKREIS ELBE-ELSTER | Sparkasse Elbe-Elster

Anzeige

**Preußen und Sachsen  
Szenen einer  
Nachbarschaft**  
ERSTE BRANDENBURGISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG  
SCHLOSS DOBERLUG  
7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014

Auch bei der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster begann am 1. September 2014 ein neues Ausbildungsjahr für insgesamt sechs Auszubildende. Darunter in diesem Jahr fünf Verwaltungsfachangestellte und ein Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste. 10



Landkreis investiert weiter für Sicherheit, im Bildungsbereich und im Straßenbau. Erster Spatenstich Schaffung einer Übungsstrecke für den Katastrophenschutz 12

**Landkreis  
Elbe-Elster**   
*...hier spielt die Musik.*

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



Beilage:  
**Amtsblatt  
für den Landkreis  
Elbe-Elster**

## Aus der Kreisverwaltung

# Landkreise Nakielski und Elbe-Elster feierten 15 Jahre Partnerschaft

## Tage der Partnerkreise im Herzen der Brandenburgischen Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain

Im Oktober 1999 wurde im Elsterschlossgymnasium Elsterwerda der Partnerschaftsvertrag zwischen dem polnischen Landkreis Nakielski und dem Landkreis Elbe-Elster unterzeichnet.

Damals war es die erste Partnerschaft, die ein deutscher Landkreis mit einem polnischen einging. Um diese mittlerweile 15-jährige Freundschaft zu feiern, hatte Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski vom 22. bis 24. August Gäste aus allen drei Partnerkreisen, dem Märkischen Kreis unter Leitung von Landrat Thomas Gemke und Delegationen aus beiden polnischen Partnerkreisen Nakielski und Ratibor, unter Leitung ihrer Landräte Tadeusz Sobol und Adam Hajduk, eingeladen. Das Treffen sollte an die intensiven und guten Begegnungen der vergangenen 15 Jahre und die daraus resultierenden Freundschaften erinnern sowie mit viel Kultur und Marktständen von Anbietern regionaler Produkte begangen werden. Bereits bei der Festveranstaltung im Refektorium Doberlug-Kirchhain machte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski klar: „Im Landkreis Elbe-Elster spielt in diesem Jahr die Musik.

Das Ereignis Landesausstellung bedeutet für uns eine große Chance, unsere regionalen Schätze im Rahmen dieser besonderen kulturhistorischen Schau zu präsentieren. Und natürlich ist das auch eine gute Gelegenheit, Partnerschaften zu pflegen und sich zu begegnen.“

Er schätzte ein, die gemeinsamen Partnerschaftstreffen haben inzwischen Tradition. Mehrmals im Jahr besteht für viele Akteure die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Höhepunkten in Polen und Deutschland zu begegnen. Am vorletzten Augustwochenende kam noch etwas Besonderes dazu: Die Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen



*Wollen mit Tatkraft und einer Vielzahl deutsch-polnischer Initiativen und Projekte in die nächsten Jahre der Nachbarschaft und der Freundschaft gehen - die Landräte Thomas Gemke (Märkischer Kreis), Tadeusz Sobol (Nakielski) Christian Heinrich-Jaschinski (Elbe-Elster) und Adam Hajduk (Ratibor)*



*Beim Austausch von Gastgeschenken, die einen würdigen Platz in den jeweiligen Kreishäusern finden, Tadeusz Sobol und Christian Heinrich-Jaschinski*



*Die Tanzgruppe „Paluki“ aus Kcynia (Nakielski) sorgte für ausgelassene Stimmung während des Festempfanges*

der Partnerschaft zwischen dem Landkreis Nakielski in Polen und dem brandenburgischen Landkreis Elbe-Elster in Deutschland. „Unsere Heimatländer verbindet eine lange Geschichte mit Höhen und Tiefen, mit guten und mit schlechten Zeiten. Ich bin froh und dankbar, dass wir jetzt seit langen Jahrzehnten in friedlicher Nachbarschaft leben und dass Polen in der Familie der Europäischen Union einen starken und festen Platz hat. Die gute Partnerschaft ist ein Baustein für die Bemühungen, Europa zusammenwachsen zu lassen. Wir leisten so unseren Beitrag zu einem starken und einigen Europa“ sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Auch sein polnischer Amtskollege Adam Hajduk bestätigte, 15 Jahre Partnerschaft seien keine verlorene Zeit. Intensive Arbeit, ein Austausch auf vielen Gebieten und Schulpartnerschaften sind entstanden. Wichtig für ihn auch, Polen ist der EU beigetreten und die damaligen Unterzeichner der Partnerschaftsurkunde wussten genau, was sie tun. Für ihn gibt es jedoch noch einige Dinge, die gemeinsam mit den Bürgern angegangen werden sollten. Die Beziehungen entsprangen übrigens nicht dem Freudenrausch über die geglückte friedliche Revolution in der ehemaligen DDR 1989. Sie entstanden aus dem wohl dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte. Potulice, Nieszawa, Neuburxdorf oder Mühlberg sind Orte, die Ausgangspunkte eines langen Versöhnungsweges sind, und bis zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden am 23. Oktober 1999 im Elsterschlossgymnasium Elsterwerda führte. Heute geht es Elbe-Elster mit seinem polnischen Nachbarn um Versöhnung, um ein Kennen- und Verstehenlernen. Die Priorität liegt weiterhin auf dem Austausch von Jugendlichen. So wird



die Zukunft der partnerschaftlichen Beziehungen in gute Hände gelegt. Seit 1999 habe sich vieles verändert. Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Fachleute aus Politik, Landwirtschaft, Wirtschaft, Sport, Kunst und Kultur konnten sich miteinander austauschen, sodass der Landkreis Nakielski vielen Menschen in Elbe-Elster bereits gut vertraut ist. Freundschaften haben sich entwickelt, und langlebige Kontakte wurden geknüpft. Der Landkreis Elbe-Elster ist stolz auf die vielen gemeinsamen Projekte, die auf dieser Basis durchgeführt werden konnten. Alles in allem sind es viele Dutzend Veranstaltungen und Begegnungen, die in den vergangenen 15 Jahren stattfanden. Hunderte von Beteiligten ha-

ben Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Workshops, Kontaktbörsen, Begegnungen und Erfahrungsaustausche und vieles mehr gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit zwischen beiden Kreisen liegt auf dem Gebiet des Kultur- und Jugendaustausches. So beteiligen sich seit Jahren bildende Künstler aus dem Landkreis Nakielski an unseren Kreisausstellungen, tauschen die Kulturverwaltungen Ausstellungspräsentationen aus, beteiligen sich junge Künstler an den beiderseitigen kreislichen Höhepunkten wie dem Kreisblasmusikfest und gibt es jährlich ein bis zwei gemeinsame thematische Jugendprojekte. Die Anglerverbände aus beiden Landkreisen

nehmen regelmäßig an sportlichen Auseinandersetzungen im Partnerlandkreis teil. Nicht zuletzt ist das allgemeinbildende Gymnasium in Naklo - eine Schule mit erweitertem Deutschunterricht - seit Jahren Partnereinrichtung des Elsterschlossgymnasiums mit regelmäßigem Schüleraustausch. Darüber hinaus gibt es auf beiden Seiten ein Interesse an wirtschaftlichen Kontakten. So haben Vertreter des Kreisbauernverbandes bereits mehrfach die Agro-Tech in Minikowo besucht. Das jüngste Kapitel wirtschaftlicher Kontakte wurde im vergangenen Jahr eingeleitet. Unternehmensvertreter und Verwaltungsfachleute aus den Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor sowie

aus dem Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen trafen sich in Herzberg zu einem Wirtschaftsforum. Es ging um Themen wie die Herstellung von Biogas, die Produktion und Wirkungsweise von Windkraftanlagen sowie die energetische Nutzung von landwirtschaftlichen Produkten. Diese Wirtschaftskontakte werden im kommenden Jahr im Landkreis Nakielski mit den anderen Partnern aus Ratibor und dem Märkischen Kreis fortgesetzt.

**Wer als Bürger oder Verein Interesse an Verbindungen zu den Partnerkreisen hat, kann sich jederzeit wenden an den Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalterstraße 7, Tel.: 03535 46-5101. (hf)**



Während die Kreise Nakielski und Elbe-Elster ihr Partnerschaftsjubiläum feierten, unterzeichneten die Bürgermeister Piotr Hemmerling und Bodo Broszinski die Urkunden für den Beginn der Städtepartnerschaft zwischen Kcynia und Doberlug-Kirchhain. Von ersten Überlegungen bis zur Unterzeichnung hat es zwei Jahre gedauert. Seit 22. August ist die erste internationale Partnerschaft der Stadt Doberlug-Kirchhain perfekt.



Stimmungsvoll überbrachte das Orchester der Binnenschiffahrtsschule musikalische Grüße aus Nakielskis Kreisstadt Naklo. Andreas Bergener und seine Schlossbergmusikanten, die „Weberknechte“ und die „Big-Band“ der Kreismusikschule, das „Kauter-Quartett“ und „Startblock“ aus dem Märkischen Kreis schlossen sich Samstag und Sonntag an.



Die Jugendgruppe „MIRAZ“ aus Ratibor brachte mit ihren gesanglichen Darbietungen großer Welthits internationales Flair in die Veranstaltung.



Alle Partnerkreise präsentierten sich auf dem Schlossareal mit Marktständen von Anbietern regionaler Produkte - hier Honig und Honigprodukte aus Ratibor.

# 804 Erstklässler erhielten Geschenkpaket von Landkreis und Sparkasse

## 31 Grundschulen im Elbe-Elster-Land feierten Einschulung

804 ABC-Schützen im Landkreis Elbe-Elster feierten am 23. August 2014 ihre Einschulungsfeier, ganz individuell im Schulgebäude ihrer Grundschule oder in der benachbarten festlich geschmückten Turnhalle. Auch in der Doberlug-Kirchhainer Berg-Grundschule in der Finsterwalder Straße freute sich Schulleiterin Christina Freudenberg-Klaus über 40 neue Schüler, aufgeteilt in vier Flex-Klassen. Neben dem Erhalt der Zuckertüte und den ersten Blick in das Klassenzimmer, sorgten Sparkasse und Landkreis Elbe-Elster auch in diesem Jahr für eine weitere Überraschung. Wie bereits seit dem Jahr 2011, wurde in einer Gemeinschaftsaktion an allen 31 Grundschulen an diesem Tag den Einschülern das Buch „Warum auf Apfelbäumen kein Käse wächst“, als Geschenk übergeben. Das Buch ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung ELSTERWERK mit dem Autor Sven Gückel. Neben der Geschichte in deut-

scher Sprache, sorgte Alison Long-Gückel zusätzlich für die englische Übersetzung. Sven Hamann und Menschen mit Behinderungen lockerten das Buch mit Graphiken auf. In den Büchern liegen Lesezeichen und Einleger. Durch die Sparkasse wurden vorab 860 Bücher an die Grundschulen geliefert, damit diese auf den Plätzen der Erstklässler ausgelegt werden konnten. Gleichzeitig wurde an die Klassenlehrer symbolisch ein Buch übergeben, das nun in der Schulbibliothek verbleibt. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sah, dass an diesem Tag noch einige Augen sehr skeptisch schauen, was nun passieren wird. Doch die meisten sind neugierig und gespannt und er wünschte den Kindern, dass diese Neugier auch im Unterricht bleibt, denn in keinem Lebensabschnitt lernt der Mensch so viel wie in den Schuljahren. Bei der Einschulungsfeier am 23. August in der Doberlug-Kirchhainer Berg-Grundschule übergaben

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Thomas Liebsch, als Vertreter des Vorstandes der Sparkasse, die Geschenkpakete persönlich. Freudig nahm das natürlich auch sich Schulleiterin Christina Freudenberg-Klaus entgegen. Sie sagte zu den Schülern: „Viele sagen, nun beginnt der Ernst des Lebens. Das heißt aber

nicht, dass der Spaß am Leben vorbei ist. Auch Schule macht Spaß, selbst wenn bei dem einen oder anderen manches Fach nicht so liegt.“ An die Eltern gewandt meinte sie: „Würdigen Sie nicht nur die Noten. Schätzen Sie auch die Schwerstarbeit der Kinder, wenn es mal nicht eine gute Note erreicht hat.“ (hf)



*Landrat Christian Jaschinski sowie Thomas Liebsch vom Vorstand der Sparkasse Elbe-Elster schmökerten am 23. August an der Kirchhainer Berg-Grundschule mit den Erstklässlern.*

## Merkblatt

### zur Anzeige nach §18 Kreislauf- wirtschaftsgesetz (KrWG)

#### Wer ist betroffen?

Anzeigepflichtig sind gemeinnützige Sammlungen und gewerbliche Sammlungen.

Eine gemeinnützige Sammlung ist im Sinne dieses Gesetzes eine Sammlung, die durch eine steuerbefreite Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse (bspw. Vereine, Stiftungen, IHK) getragen wird und der Beschaffung von Mitteln zur Verwirklichung ihrer gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecke dient.

Eine gewerbliche Sammlung ist im Sinne dieses Gesetzes eine Sammlung, die zum Zwecke der Einnahmenerzielung erfolgt. Die Anzeige muss spätestens drei Monate vor Sammlungsbeginn vollständig beim LUGV eingegangen sein.

#### Welche Angaben sind für eine erfolgreiche Anzeige notwendig?

##### ... für gewerbliche Sammlungen

1. Angaben über die Größe und Organisation des Sammlungsunternehmens.
2. Angaben über Art, Ausmaß und Dauer der Sammlung, insbesondere über den größtmöglichen Umfang und die Mindestdauer der Sammlung.
3. Angaben über Art, Menge und Verbleib der zu verwertenden Abfälle
4. Darlegung innerhalb des angezeigten Zeitraums über vorgesehene Verwertungswege, sowie erforderlicher Maßnahmen zur Sicherstellung ihrer Kapazitäten.
5. Darlegung zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung gesammelter Abfälle in Bezug auf Nr. 4.

##### ... für gemeinnützige Sammlungen

1. Angaben über die Größe, Organisation des Trägers der gemeinnützigen Sammlung sowie gegebenenfalls des Dritten, der mit der Sammlung beauftragt wird.
2. Angaben über Art, Ausmaß und Dauer der Sammlung.
3. Darlegung, wie der Veräußerungserlös durch den gegebenenfalls beauftragten Dritten an den Träger der Sammlung ausgekehrt wird.

Die Behörde kann verlangen, dass der Anzeige der gemeinnützigen Sammlung Unterlagen der Punkte drei bis fünf für gewerbliche Sammlungen beigefügt werden.

#### Wo meldet sich ein Sammler an?

**Ansprechpartner beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Herr Stefan Bittrich**

Tel.: 033201 442353

Fax: 033201 442399

E-Mail:

stefan.bittrich@lugv.brandenburg.de

Formulare für eine Anzeige finden Sie unter <http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.309473.de>

### zur Anzeige nach § 53 Kreislauf- wirtschaftsgesetz (KrWG)

Die Abfall Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV) trat am 01.06.2014 in Kraft. Diese regelt bundesweit die Anzeige- bzw. Erlaubnispflicht für gewerbsmäßige und nebenberufliche Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen (§§ 53, 54 KrWG). Für Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Brandenburg haben, ist die SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH zuständig.

#### Wer ist betroffen?

Anzeigepflichtig sind Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen, soweit keine gültige Genehmigung/Erlaubnis vorliegt. Auch Unternehmen, deren Tätigkeit nicht auf den gewerbsmäßigen Transport oder das Handeln und Makeln von Abfällen gerichtet ist, unterliegen der Anzeigepflicht.

#### Welche Angaben sind für eine erfolgreiche Anzeige notwendig?

1. Angaben zum Unternehmen sowie den handelnden Personen und der im Unternehmen für Abfälle verantwortlichen Person
2. Bankdaten für das Lastschriftverfahren
3. Daten aus der Gewerbeanmeldung oder aus dem Handelsregisterauszug

#### Welche Ausnahmen von der Anzeigepflicht gibt es?

Nicht anzeigepflichtig sind Unternehmen, die

1. nicht gewerbsmäßig (also nebenberuflich), nicht gewöhnlich und nicht regelmäßig Abfälle sammeln und befördern; davon kann man ausgehen, wenn die gesammelte oder beförderte Abfallmenge pro Kalenderjahr 20 Tonnen bei nicht gefährlichem Abfall und 2 Tonnen bei gefährlichem Abfall nicht übersteigt,
2. eine gültige Genehmigung/Erlaubnis nach § 54 Absatz 1 KrWG haben,
3. als Hersteller oder Vertreiber aufgrund einer Rechtsverordnung nach §25 KrWG Abfälle zurücknehmen
4. sowie Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (ÖrE) sind.

**Nutzen Sie für Ihre Anzeigen im Land Brandenburg das Anzeigenportal der SBB unter <https://aev.sbb-mbh.de>**

#### Erläuterungen und Beispiele

Das gewerbsmäßige Handeln setzt eine auf Dauer angelegte selbstständige Tätigkeit voraus, die auf die Erzielung von Gewinn gerade durch das Sammeln, Befördern, Handeln oder Makeln von Abfällen gerichtet ist. Hierunter sind zunächst solche Unternehmen zu verstehen, deren Unternehmenszweck ganz im entgeltlichen Sammeln, Befördern, Handeln oder Makeln von Abfällen besteht.

#### Beispiele:

- > Ein Unternehmen sammelt und befördert ausschließlich Abfälle, die von Dritten erzeugt wurden.
- > Ein Unternehmen handelt ausschließlich mit Abfällen, in dem es die Abfälle von einem Abfallbesitzer erwirbt und an eine oder mehrere Entsorgungsanlagen veräußert.

Gewerblich gehen aber auch solche Unternehmen mit Abfällen um, bei denen das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen zwar nicht den alleinigen Unternehmenszweck ausmacht und das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen ein unverzichtbarer oder zumindest wesentlicher Bestandteil der angebotenen Leistungen ist.

## Freie Plätze Eltern-Kind- Kurse

An der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ bestehen noch freie Ausbildungsplätze für die Eltern-Kind-Gruppen in Elsterwerda und Bad Liebenwerda. Hier werden Kinder ab 18 Monaten gemeinsam mit einem Elternteil spielerisch an die Musik herangeführt. Die Eltern erhalten wertvolle Anregungen, Musik in den Familienalltag zu integrieren, wie z. B. durch Singen, Finger- und Bewegungsspiele. Der Unterricht findet in Elsterwerda dienstags 16.55 Uhr und mittwochs in Bad Liebenwerda um 17.00 Uhr statt. Anmeldungen sind telefonisch unter 03533/ 6208541 bzw. per E-Mail unter [musikschule.eda@lkee.de](mailto:musikschule.eda@lkee.de) möglich.

## IHK-Sprechtag in Bad Liebenwerda

Die Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK) bietet in Bad Liebenwerda einen Sprechtag für Unternehmen und Existenzgründer sowie für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende an.

Datum: Mittwoch, 17.09.2014

Zeit: 09:30 bis 14:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung

Bad Liebenwerda

Großer Sitzungssaal

Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda

Doreen Wäbnig, Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Herzberg für den Elbe-Elster-Kreis, steht als Ansprechpartnerin für Themen wie Betriebsführung, Existenzgründung, Fördermöglichkeiten und Betriebsnachfolgen zur Verfügung. Ansprechpartnerin für den Bereich Ausbildung ist Janett Reichelt, Ausbildungsberaterin der IHK-Geschäftsstelle Herzberg. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird nach Möglichkeit um vorherige Anmeldung bis spätestens 15. September 2014 gebeten.

Kontakt: Nadine Jurk, IHK Cottbus, Telefon: 0355 365-3301, E-Mail: [jurk@cottbus.ihk.de](mailto:jurk@cottbus.ihk.de) oder online über [www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de)

## Seniorenakademie startet ins neue Kursjahr

### Eröffnung mit dem Thema „Hüft- und Knieschmerz“

Mit der Veranstaltung „Hüft- und Knieschmerz - Ursachen und moderne Behandlungsmaßnahmen“ startet die Seniorenakademie der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster (KVHS) in das Schuljahr 2014/15. Herr Dr. Schorer, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Finsterwalde, informiert Sie über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen Beschwerden sowie nach akuten Vorfällen.

Interessierte Bürger sind dazu herzlich am 10. September 2014, um 15 Uhr, in die Personalcaféteria des Elbe-Elster-

Klinikums Finsterwalde eingeladen.

Mit Unterstützung des Bildungsbüros des Landkreises hat die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster das Angebot der Seniorenakademie auf insgesamt 14 Veranstaltungen erweitert. Die Themenvielfalt ist groß und beinhaltet neben den beliebten medizinischen Vorträgen auch Einblicke in neue Themenfelder - ob bei einer Führung im „Goldenen Herbst“ durch den Botanischen Garten Herzberg, einem Rundgang durch das Kino Weltspiegel in Finsterwalde oder bei einem Blick in eine Puppentheater-

werkstatt. Zwei Veranstaltungen in Herzberg und in Finsterwalde sind besonders an ehrenamtlich tätige Senioren gerichtet. Zur Unterstützung ihrer Freiwilligentätigkeit erfahren Sie alles Wissenswerte zu Rechtsfragen bei gemeinnütziger Arbeit. Die Seniorenakademie der KVHS bereichert seit 17 Jahren das Angebot der Erwachsenenbildung im Landkreis Elbe-Elster. Das Angebot richtet sich vorrangig an die Generation „50plus“. Im Kontext des lebenslangen Lernens ermöglicht sie insbesondere auch Seniorinnen und Senioren nach dem Ausstieg aus

dem Berufsleben sich weiterzubilden, soziale Kontakte zu knüpfen und am kulturellen Leben teilzuhaben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen.

Die konkreten Angebote finden Sie im Programmheft 2014/2015 der Kreisvolkshochschule und im Flyer, die in den Regionalstellen der Kreisvolkshochschule und vielen weiteren öffentlichen Orten ausliegen. Sie finden die Informationen auch im Internet unter [www.lkee.de/kreisvolkshochschule](http://www.lkee.de/kreisvolkshochschule). (hf)

## Saitenspannung - Gitarrenmusik zwischen Elbe und Elster

Am 27.09.14 findet im Rahmen der Brandenburgischen Landesausstellung ein Konzert der besonderen Art der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ statt. Bei einem Wandelkonzert können sich die Besucher von Gitarren-

musik unterschiedlichster Stilepochen verzaubern lassen.

Beginn ist 16.00 Uhr im Schlosshof mit solistischen Beiträgen, Duos und verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen. Fort-

gesetzt wird das Konzert um 17.00 Uhr im Klausurhof mit dem Ensemble „Viel Harmonie“. Seinen Abschluss findet das Wandelkonzert dann um 18.00 Uhr im Saal des Refektoriums u. a. mit professionellen Solobeiträgen von

z. B. David Sick (Komponist und virtuoser Sologitarrist) und Markus Uschner (Bundespreisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“)

Eintritt 3,00 €, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt



CHRISTIAN HEINRICH-JASCHINSKI

Landrat

STEFANIE REICHELT

Auszubildende

**WÄHLEN GEHEN...**  
**...UND SICH EINBRINGEN!**

 **TOLERANTES  
BRANDENBURG**

*Landkreis  
Elbe-Elster*



**WÄHLEN AB 16  
IN BRANDENBURG**

## Landräte unterzeichneten Vertrag über Interkommunalen Zusammenarbeit

### Zusammenarbeit im Bereich der Feuerwehrtechnischen Zentren und zur Unterstützung im Rahmen der Kreisausbildungsrichtlinien für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren vereinbart

Die Feuerwehrtechnischen Zentren (FTZ) als Einrichtungen der Landkreise haben die Aufgabe, die Pflege, Wartung, Prüfung und kleinere Reparaturen von Feuerweherschläuchen, Atemschutzgeräten und anderen feuerwehrtechnischen Geräten sicherzustellen und durchzuführen.

Im Refektorium Doberlug-Kirchhain haben am 29. August 2014 Landrat Christian Heinrich-Jaschinski für den Landkreis Elbe-Elster und Landrat Siegfried Heinze für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz zwei Vereinbarungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit unterzeichnet, bei der sich beide gegenseitige Unterstützung in besonderen, außergewöhnlichen Situationen und Katastrophenlagen zusichern.

Ziel ist zum einen die Erarbeitung einer gemeinsamen Kreisausbildungsrichtlinie. Im Weiteren soll dies zu einem einheitlichen Ausbildungsstand der Kameraden und einer Anpassung der Vergütung für Kreisausbilder und Ausbildungshelfer führen.

Bei gleichen Bedingungen soll es möglich werden, Kreisausbilder bei Bedarf wechselseitig einsetzen zu können und freie Lehrgangsplätze dem jeweils anderen Landkreis anzubieten.

Zum zweiten bezieht sich die künftige Zusammenarbeit der Feuerwehrtechnischen Zentren auf Leistungen in den Bereichen Schlauchpflege und der Atemschutzwerkstatt. Ziel hier ist es, den jeweiligen Partner bei der Abarbeitung von Arbeitsspitzen zu unterstützen und somit zur Stabilisierung

und zeitverträglichen Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der betroffenen Träger

des Brandschutzes, insbesondere deren Freiwilligen Feuerwehren, beizutragen. (hf)



*Reichten sich gern die Hand für einen weiteren Mosaikstein in der kreisübergreifenden Zusammenarbeit - Landrat Christian Heinrich-Jaschinski für den Landkreis Elbe-Elster und Landrat Siegfried Heinze für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz*

### Erstklassige Instrumentalensembles gestalten Konzert im Schloss Doberlug

Seit acht Jahren veranstaltet das Energieunternehmen enviaM in Zusammenarbeit mit dem Verband der Musikschulen eines der bedeutendsten Musikwettbewerbe für das Ensemblespiel. Ausgetragen wird der zweistufige Wettbewerb in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der 1. Brandenburgischen Landesausstellung Schloss Doberlug musiziert eine Auswahl der diesjährigen Preisträger am

**Samstag, 13. September 2014, 16.00 Uhr, im Schloss Doberlug, Refektorium.**

Mit dabei sind das Blechbläserquartett des Vogtlandkonservatoriums, das Gitarrenquartett „Quartissimo“ vom Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden, das Streichquartett „Quartetto Vigneto“ vom Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle, das Klarinettenduo der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz und die beiden Ensembles „Weberknechte“ und das „Duo Neue Musik“ der Kreismusikschule „Gebrüder

Graun“ Thomas Prager erhielt das Percussionsensemble „Weberknechte“ beim Brandenburger Wettbewerb einen Ersten Preis und die Delegation zum Finale, das in diesem Jahr zum zweiten Mal in Brandenburg stattfindet.

Am 8. November steht das Ensemble dann im Staatstheater Cottbus in musikalischer Konkurrenz zu den Ensembles aus Sachsen und Sachsen-Anhalt. Karten zu 5,- Euro sind erhältlich im Besucherzentrum im Schloss Doberlug (Tel. 035322/688 85 25) und im

Bürgerservice Stadt Doberlug-Kirchhain (Tel. 035322/ 391 39).

Nähe Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.musik-aus-kommunen.de](http://www.musik-aus-kommunen.de). Fragen zum Konzert beantwortet Ihnen gern auch Norbert Löhn unter 0162 17 17 229. Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam  
Projektleitung: Norbert Löhn, (0162) 1717229, [loehn@vdmk-brandenburg.de](mailto:loehn@vdmk-brandenburg.de)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 24. September 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 16. September 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)  
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.



## 16. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land - Kartenvorverkauf hat begonnen

Das Thema der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung ist für uns der Ausgangspunkt für die Spielplangestaltung des diesjährigen Puppentheater-Festivals. „Szenen einer Nachbarschaft“ hat es auch zwischen den preußischen und sächsischen Puppenspielern gegeben. Als der Wiener Kongress 1814/15 tagte war das südliche Elbe-Elster-Land längst ein „Komödiantennest“, in dem sich eine Reihe von Marionettenspielern angesiedelt hatten. Sie zogen mit ihren Bühnenkarren ins Sächsische, spielten aber auch rund um Kraupa, Saathain und Weinberge. Eröffnet wird das Festival am 12. September 2014 ab 18:30 Uhr auf dem Schlossareal Doberlug. Hier werden die Besucher Augenzeugen eines Schlagabtausches der sächsischen Ursula von Rätin (Figurentheater Cornelia Fritzsche) und des preußischen Wachtmeister Pickelhering (Wolfgang Lasch). Musikalisch wird der Schlagabtausch durch die Weberknechte, das Percussions Ensemble der Kreismusikschule Gebrüder Graun, unterstützt. Anschließend um 19:30 Uhr beginnt im Refektorium die offizielle Eröffnung des Festivals. Nach den Eröffnungsreden dürfen die erwachsenen Besucher auf das

Stück „HEISSE WAMMER“ vom Weiten Theater Berlin gespannt sein. Die unerhörten Gemeinheiten rütteln am Nervenkostüm des frischen Polizeipräsidenten a.D. Hagen, der sich endlich eines ruhigen Lebensabends versichern und unerkannt anonym, gut und betreut leben will. Nur noch Privatmann sein: Welt geh raus - Gefühl komm' rein! Aber alles kommt anders ... Was als romantisch-dunkle Komödie beginnt, endet als Kriminal-Groteske härtester Gangart. Das Kinderprogramm des Festivals wird parallel im unteren Teil des Refektoriums eröffnet. Das Figurentheater Ernst Heiter wird mit ihrem Stück „Der Wolf und die sieben Geißlein“ auf das Festival einstimmen. Die Kinder werden bis zur Beendigung der Erwachsenenvorstellung durch Monika Böttger in einer Bastel-Mal-Stunde betreut.

Zur Langen Nacht des Puppenspiels wird am 20. September 2014 ab 20:00 Uhr im Schlossareal Doberlug die Situation der Marionettenspieler um 1814/15 aufgegriffen. Die gebürtige Sächsin, Heike Klockmeier, vom Ambrella Figurentheater Hamburg schlüpft in die Rolle der Salome Richter („Auf eigene FAUST“) und kommentiert aus

ihrer Sicht das Marionettenspiel des 19. Jahrhunderts. Im Anschluss wird das „Hohenloher Figurentheater“, welches in der Tradition der Marionetten- und Schaustellerfamilie Sperlich steht, den Marionetten-Krimi „Variété Olymp“ präsentieren. In dieser Inszenierung sind die einstmals sehr beliebten Zirkus-Marionetten wieder zu entdecken! Bereits ab 19:00 Uhr beginnt im Schlossareal das Vorprogramm zur Langen Nacht des Puppenspiels. Ursula von Rätin und Wachtmeister Pickelhering treffen auch am zweiten Festival-Samstag aufeinander. Den Abschluss des Festivals bildet wie bereits im vorherigen Jahr das Kasper-Café mit der Bastel-Mal-Stunde für die Kinder. Am 21. September 2014 um 15:00 Uhr wird das Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters durch zwei Kasperstücke belebt. Als erstes wird das Puppentheater Marco Vollmann das Stück „Der gestohlenen Schatz“ aufführen... Gretel wollte dem Kasper und den Kindern einen Schatz zeigen. Doch einmal nicht aufgepasst, ist er verschwunden ...

Als zweites Stück spielt Familie Kühne (die puppen) das Stück „Der Königskuchen“. Hierbei hilft der Kasper dem

König seinen Kuchen zu teilen und dem Koch, nicht mehr zu naschen ...

Auch zum Kasper-Café gibt es Kakao und Kuchen, ob es der Königskuchen ist, muss jedes Kind selbst raus finden.

Insgesamt werden zum Festival über 60 Vorstellungen für Jung und Alt an 40 Veranstaltungsorten gezeigt. Eingeladen sind 23 Bühnen, dem Thema gemäß vorrangig aus Preußen und Sachsen. Den internationalen Charakter bewahrt das Festival 2014 nur mit dem Prager Puppentheater „Buchtý a Loutky“. Karten zu den oben genannten Veranstaltungen erhalten Sie ab 4,00 Euro im Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6 - 8, Tel. 03531-30783; im Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Tel. 035341-12455; in der Touristeninformation Doberlug, Schlossplatz 1, Tel. 035322-6888512 oder beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel. 03535-465104. Das aktuellste Programm und Informationen zu den weiteren Veranstaltungsorten erhalten Sie im Internet unter [www.puppentheaterfestival-ee.de](http://www.puppentheaterfestival-ee.de).

*Steffi Städter*

# Azubis beim Landkreis zwischen Lehrausbildung und 1. Arbeitsvertrag

## Landrat Christian Heinrich-Jaschinski übergab Ausbildungsverträge

Auch bei der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster begann am 1. September 2014 ein neues Ausbildungsjahr für insgesamt sechs Auszubildende. Darunter in diesem Jahr fünf Verwaltungsfachangestellte und ein Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste.

Die Landkreisverwaltung hatte sich auf Grund der Lage auf dem Ausbildungsmarkt für 2014 für sechs Auszubildende entschieden und bildet für den eigenen Bedarf aus.

Die beiden vertretenen Berufe haben eine sehr anspruchsvolle Ausbildung und versprechen gute Chancen für eine spätere Übernahme sowie auf dem Arbeitsmarkt, bekräftigte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bei der Aushändigung der Ausbildungsverträge, als er die „Neuen“ bei der Eröffnungsveranstaltung zum Ausbildungsstart in der Kreisverwaltung begrüßte. Die selbstgestellte Vorgabe für den Landkreis war es immer, den jungen Leuten eine Chance zu bieten und auch nach der nicht einfachen 3-jährigen Ausbildung einen Arbeitsvertrag auszuhandigen.

Dafür erwartet die Kreisverwaltung jedoch auch gute Noten, so Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Die theoretische Ausbildung findet an den Oberstufenzentren statt. Für den praktischen Teil warten auf sie die einzelnen Fachämter und Einrichtungen des Landkreises.

Dazu, und sicherlich auch als Ansporn, überreichte der Landrat im Beisein der neuen

Azubis die Arbeitsverträge für die neuen Mitarbeiter, die zuvor ihre Ausbildung erfolgreich abschließen konnten. Seit 1993 absolvierten 184 junge Menschen eine Ausbildung bei der Kreisverwaltung. Davon sind bereits 131 Abgänger in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden.

Dies entspricht einer Übernahmequote von 71 %. Für die befristet beschäftigten Nachwuchskräfte besteht grundsätzlich der Wille auch diese noch in unbefristete Arbeitsverhältnisse zu übernehmen.

Mit dem neuen Ausbildungsjahr beschäftigt der Landkreis 22 Auszubildende. Darunter 16 Verwaltungsfachangestellte, 4 Kaufleute für Bürokommunikation, 1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste und einen Vermessungstechniker. Insgesamt wurden neun Auszubildende in das Programm der Begabtenförderung für berufliche Bildung des Ministeriums des Innern aufgenommen und erhielten ein Stipendium. „Wir wollen jungen Menschen zeigen, dass es bei uns in der Region eine Perspektive gibt. In der Kreisverwaltung bieten wir eine qualifizierte Ausbildung an, die alle Chancen für die weitere berufliche Entwicklung bietet.“

Und wer seine Sache während der Ausbildung gut macht, der hat beste Chancen, in eine feste Anstellung in der Kreisverwaltung übernommen zu werden“, gab Christian Heinrich-Jaschinski den jungen Leuten mit auf den Weg. (hf)



Die jungen Facharbeiter:

Paul Seidler (Einsatz im Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei) Robert Harzbecher (Einsatz im Amt für Personal, Organisation und IT-Service) Julia Kohlrusch (Einsatz im Gebäudemanagement) Julia Karg (Einsatz im Jugendamt) André Bauditz (Einsatz im Straßenverkehrsamt) Caroline Kretzschmar (Einsatz im Finanzverwaltungsamt/Kreiskasse) und Stefanie Zwiersch (Einsatz im Schulverwaltungs- und Sportamt) hier gemeinsam mit Mario Schmidt vom Personalrat, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Franziska Buhl, verantwortlich für Aus- und Fortbildung und Mirko Bormann vom Personalamt.



Die neuen Auszubildenden:

Elisabeth Uhr (Doberlug-Kirchhain, OT Lugau), Philipp Strelitz (Lebusa OT Körba), Charlott Unger (Herzberg), Amelie Seip (Herzberg), Julia Fischer (Beutersitz) und Marie Petersohn (Mockrehna) hier gemeinsam mit Mario Schmidt vom Personalrat, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Franziska Buhl, verantwortlich für Aus- und Fortbildung und Mirko Bormann vom Personalamt.

## Kartenvorverkauf für Uraufführung beginnt

Landkreis Elbe-Elster. Der Kartenvorverkauf für die Uraufführung von „Orpheus an der Elster“ hat begonnen, weiß Musikschulleiter Thomas Prager zu berichten. Es gibt Karten zu 6 bzw. 4 EUR in den Regionalstellen in Elsterwerda, Finsterwalde und

Herzberg zu sichern, da die Plätze rar sind und es insgesamt nur 250 Sitzplätze im Refektorium gibt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Festivals der Graunschen Musik und der 1. Brandenburgischen Landesausstellung am Sams-

tag, 11. Oktober 2014 um 15:00 Uhr im Refektorium des historischen Geländes des Klosterareals und des Schlosses Doberlug statt.

Die Oper ist eine moderne Bearbeitung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ von Uwe Krause und Jen-

nifer Demmel mit Solisten, Rockband, Popchor und Orchester, einem extra gefertigten Bühnenbild, Licht- und Tontechnik und hebt das Alleinstellungsmerkmal der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung des Landkreises Elbe-Elster hervor.



**Landkreis Elbe-Elster**

## Hier ist Karriere

### STUDIENBEIHILFE FÜR ANGEHENDE MEDIZINER

Als Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung vergibt der Landkreis Elbe-Elster in jedem Jahr zum Wintersemester eine Studienbeihilfe für bis zu 5 Medizinstudenten.

**Hintergrund**

Nach der vom Kreistag am 13.09.2010 beschlossenen Richtlinie können Medizinstudenten für die Dauer von 4 Jahren eine monatliche Beihilfe in Höhe von 500,00 Euro erhalten, die

- an einer deutschen Universität die Fachrichtung Medizin studieren und
- den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben.

**Ihr Beitrag**

Als Gegenleistung für die gezahlte Studienbeihilfe müssen sich die Studenten verpflichten, nach bestandener Facharztweiterbildung für die Dauer von 4 Jahren eine der folgenden Tätigkeiten auszuüben:

- Arzt am Elbe-Elster Klinikum
- Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster
- Arzt beim Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit hat grundsätzlich in einer Vollzeitanzstellung bzw. bei der Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung mit einem vollen Versorgungsauftrag zu erfolgen.

**Antragstellung**

Die Studienbeihilfe ist bis spätestens zum 30.09. des laufenden Jahres schriftlich beim Landkreis Elbe-Elster zu beantragen. Dem Antrag sind beizufügen:

- Lebenslauf
- Beglaubigte Zeugniskopie des bestandenen Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung sowie
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung der Universität

Nähere Auskünfte zur Studienbeihilfe für Medizinstudenten erteilt der Landkreis Elbe-Elster, Herr Roland Neumann, Tel.-Nr.: 03535/ 46 3001

**Ihre Antragstellung senden Sie bitte an:**

Landkreis Elbe-Elster  
Dezernat III,  
Grochwitzer Straße 20  
04916 Herzberg (Elster)

*Dr. Kerst-Jaschinski*  
Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

Elbe-Elster Klinikum GmbH  
Elmrodt-Flörschütz-Heizberg

Sparkassenstiftung  
„Zukunft Elbe-Elster-Land“

**Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig**  
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

**Layout, Druck & Verteilung**  
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

**Prospektverteilung**  
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

**Hans-Dieter Lange**

Mobil: (01 71) 4 14 40 75 | Fax: (0 35 35) 48 92 37  
dieter.lange@wittich-herzberg.de

**HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Landkreis investiert weiter für Sicherheit, im Bildungsbereich und in Straßenbau

### Erster Spatenstich Schaffung einer Übungsstrecke für den Katastrophenschutz

Das Umfeld des Feuerwehr-technischen Zentrums (FTZ) des Landkreises in Herzberg wird derzeit umfangreich ausgebaut. Bis 2016 investiert der Landkreis in diesen Standort An der Lanfter 5 rund 912.000 Euro für die Sicherheit seiner Bürger. Das FTZ sorgt dafür, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Landkreis gewährleistet ist. Die Wartung, Pflege und Instandsetzung der Ausstattung und der persönlichen Schutzausrüstung gehören zu den Aufgaben der kreislichen Einrichtung. In mehreren Bauabschnitten entstehen dort innerhalb von drei Jahren Übungsanlagen, Stellflächen und Lagerkapazitäten für den Katastrophenschutz und die Aus- und Fortbildung der Feuerwehren. Am 1. September erfolgte nun der erste Spatenstich zur Schaffung einer Übungsstrecke für den Katastrophenschutz im Außenbereich. Die Umgestaltung der Außenanlagen an diesem Standort wird in vier Bauabschnitten realisiert. Der erste beinhaltet die Schaffung von 26 Pkw-Stellplätzen sowie

einer Ausfahrt, die bereits im Jahr 2013 für 182 TEUR realisiert wurde. In diesem Jahr kam eine neue Einzäunung dazu. Mit dem Spatenstich am 1. September begann der zweite Bauabschnitt. Hier wird in den nächsten Monaten eine Übungsstrecke für den Katastrophenschutz geschaffen, die auch einen künstlichen Dammbau vorsieht.

Dabei wird die derzeitige Rasenfläche befestigt, auf der diverse Übungsanlagen, wie z. B. eine Gleisanlage mit Kesselwagen, errichtet werden. Des Weiteren werden zwei Festpunkte für die Seilzugprüfung errichtet. Am künftigen Übungsstrecke soll später u. a. der Sandsackverbau trainiert werden. Mit der Fertigstellung der 100 TEUR teuren Übungsstrecke rechnet der Landkreis voraussichtlich Mitte November 2014.

Dazu kommt später als 3. Bauabschnitt die Schaffung von Stellplätzen für die Einsatzfahrzeuge, der Umbau des bestehenden Rondells für künftige Übungszwecke (z. B. Pumpversuche), die Er-

richtung von Entwässerungsanlagen für den Standort und der Bau eines kleinen Straßenabschnittes mit Leitplanke für Übungszwecke. 2015 laufen hier die Arbeiten für ca. 285 TEUR an. Der vierte Bauabschnitt sieht ab 2016 die Umgestaltung des Innenhofes am Kreishaus mit der Sanierung der Zufahrts- und Nebenstraßen auf dem Gelände

vor. Gleichzeitig werden vier Container-Stellplätze, einschl. Überdachung, errichtet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 315 TEUR. Insgesamt werden für die Umgestaltung der Außenanlagen am Kreishaus An der Lanfter und am FTZ rund 912.000 TEUR investiert. Hinzu kommt der Bau eines Katschutzlagers (ca. 200 TEUR) im kommenden Jahr.



*Freuten sich, dass die Bauarbeiten für den Katastrophenschutz weiter gehen: Architekt Rüdiger Karl, Ordnungsamtsleiter Reiner Sehring, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Kreisbrandmeister Bodo Schmidt und Ordnungsdezernent Dirk Gebhard.*

### Ausbau Verbindungsstraße Breitenau - Kleinbahnen, Kreisstraßen 6229/6231

Der Ausbau der Verbindungsstraße Breitenau - Kleinbahnen (Kreisstraßen K6229/K 6231) auf einer Länge von ca. 1.950 m erfolgte im Auftrag des Landkreises Elbe-Elster. Hierzu wurden vom Land Brandenburg Fördermittel in Höhe von ca. 50 % bereitgestellt. Der Start der Straßenbauarbeiten war am 10.07.2014. Nach einer zweimonatigen

Bauzeit soll nunmehr die Verkehrsfreigabe voraussichtlich in den nächsten Tagen erfolgen. Die Baumaßnahme erfolgte unter Vollsperrung des öffentlichen Verkehrs. Mit dem Verkehrsmanagement Elbe-Elster wurden aber Sonderabstimmungen getroffen. Seit dem Schulbeginn ist die Baustrecke für den Linienverkehr wieder passierbar. Der

Einbau des Asphalts geschah überwiegend im Hocheinbau. Hierbei wurden zuvor in den Randbereichen die Betonrandelemente ausgebaut und vollbituminös bis zur Oberkante der bestehenden Fahrbahn wieder aufgefüllt. Zudem wurde am Bauanfang auf einer Länge von ca. 65 m die vorhandene Straßenbefestigung im Tiefereinbau erneuert und bei

Kleinbahnen der Asphaltbelag auf ca. 90 m gefräst und die darunter liegende Betonfahrbahn entspannt. Außerdem wurde der Knotenpunkt K 6229/K 6231 Abzweig nach Babben/Birkwalde mit den abgehenden Knotenpunktsarmen komplett grundhaft erneuert. Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten betragen ca. 575.000 EUR.

### Ausbau der Kreisstraße 6248 - Ortsdurchfahrt Arnsnesta

Diese Straßenbaumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Landkreis Elbe-Elster und der Stadt Herzberg.

Die Straßenbaumaßnahme wurde gefördert vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg in Höhe von 75 %. Der Baubeginn war am 02.09.2013

und laut Bauvertrag sollten die Straßenbauarbeiten am 30.11.2014 beendet werden. Aufgrund der vorzeitigen Fertigstellung wird die Abnahme der Straße mit anschließender Verkehrsfreigabe bereits am 10.09.2014 durchgeführt.

Die Kreisstraße 6248 in der Ortsdurchfahrt Arnsnesta wurde insgesamt auf einer Länge

von 1,18 km grundhaft ausgebaut.

Neben dem grundhaften Ausbau der Fahrbahn erfolgte die Erneuerung des Gehweges in einer Regelbreite von 1,50 m sowie die Einmündungen und Grundstückszufahrten.

Die Fahrbahn wurde in einer Breite von 5,50 m ausgebaut.

Das Oberflächenwasser der Fahrbahn und des Gehweges wird über Straßenabläufe, dem neugebauten Regenwasserkanal in das Versickerungsbecken oder in das Einlaufbauwerk abgeleitet.

Während der Verlegung des Regenwasserkanals wurden aus bautechnischen Gründen umfangreiche Umverlegungen

der Trinkwasserleitung notwendig. In den Ortseingangsbereichen wurden Mittelseln hergestellt.

Die Auspflasterungen erfolgten mit dem Pflaster aus der alten Fahrbahn.

Im Jahr 2013 wurden das Versickerungsbecken sowie die Baumfällarbeiten (43 Stück) und die Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen (14 St. Obstbäume im Ortseingangsbereich

aus Richtung Borken, 11 St. Lückenergänzungspflanzung entlang der K 6248 zwischen Arnsnesta und Borken) außerhalb der Ortsdurchfahrt durchgeführt.

Im Herbst 2014 werden 43 St. Straßenbäume in der Ortslage Arnsnesta neugepflanzt. Außerdem erfolgte während der Verlegung des Regenwasserkanals eine archäologische Begleitung im Ortskern. Die Gesamtbaukosten belaufen sich ca. auf 1.030.000 EUR.



Auf einer Länge von 1,18 km wurde die Ortsdurchfahrt Arnsnesta grundhaft ausgebaut

## Förderschule Elsterwerda: Neubau Sportplatz

Mit dem Neubau eines Sportplatzes wurde der letzte Abschnitt der Erweiterung und Sanierung des Förderschulstandortes in Elsterwerda beendet. Für rd. 240 TEUR ist eine moderne Sport- und Spielfläche nach einem Konzept des Gebäudemanagement des Landkreises und dem Architekturbüro Fi. Plan während der Sommerferien entworfen und entstanden. Die Errichtung dieser Sportanlage erfolgte nach den Maßgaben des Rahmenlehrplanes für Schulen und schafft die Grundlage für die Ausbildung und das Training der Sportler für die Teilnahme an Landeswettbewerben. Die neue Sportanlage besteht aus 2 x 150 m Kunststoff Rundlaufbahnen, einer Weitsprung- und

Kugelstoßanlage sowie ein integriertes Multifunktionsspielfeld in der Größe von 27 m x 15 m für Handball, Volleyball und Fußball. Die östliche Fläche am Spielfeld wurde gepflastert und Körbe angebracht, sodass die Schüler die Möglichkeit haben Basketball oder Streetball zu spielen. Für die vorhandene mobile Boccia-Anlage wurde südlich der Laufbahn ein Platz mit wassergebundener Decke hergestellt.

Die gesamte Sportanlage wurde außerhalb der befestigten Flächen mit Rasen gestaltet und Bänke für die Ruhezeiten aufgestellt. Mit der Baumaßnahme wurde Mitte Mai begonnen und nach Ende der Schulferien wie geplant fertig gestellt.



(v. l. n. r.): Frau Poller - Büro FI - Plan und Herr Trunte - Büro FI - Plan, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Ciro Scherff - AL Gebäudemanagement und Peter Hans - Kämmerer und 1. Beigeordneter

## Baubeginn am Sportplatz Falkenberger

Für 230 TEUR saniert der Landkreis den alten Sportplatz am Falkenberger Schulstandort in der Clara-Zetkin-Straße.

Es entstehen eine 225-m-Kunststoff-Laufbahn, eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage sowie ein neues Rasenspielfeld. Baubeginn war in der 33. KW 2014.

Die Fertigstellung ist für den 30.10.2014 geplant.

Die Sanierung wurde erforderlich, da die alte Tennenlaufbahn verschlissen und für die Schüler nicht mehr nutzbar war.

Gleichzeitig waren die Anlaufbahnen der Weitsprunganlage und beide Kugelstoßringe ebenfalls derart verwittert, dass keine Nutzung mehr möglich war.

Auch ein barrierefreier Zugang zum Sportplatz war nicht vorhanden. Bis zum Fertigstellungstermin wird nun zusätzlich zu den bereits erwähnten Teilen der Anlage noch eine Sitzreihe am Rand der Laufbahn errichtet sowie ein barrierefreier Zugang.

Die beiden Fußballtore samt Netzen werden erneuert, ebenso die Anlaufbereiche der Weitsprunganlage inklusive Absprungbalken.

Dazu kommen die Erneuerung der beiden Kugelstoßringe und die Belegung des Spielfeldes mit Fertiggras.

Die erneuerte Anlage wird ausschließlich durch die Oberschule und das OSZ für den Schulsport genutzt, eine öffentliche Nutzung ist nicht vorgesehen.



Bauberatung vor Ort mit Michael Popp, Sachbearbeiter Hochbau, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Ciro Scherff - AL Gebäudemanagement und Hausmeister Thomas Dixel

Die Übergabe des umfassend sanierten Sängerstädtgymnasiums Finsterwalde mit einer Investitionssumme von 5,4 Mio. Euro. erfolgt am 16. Oktober 2014.

(hf)





**Melden Sie sich an!** In den nächsten Wochen starten unter anderem folgende Kurse:  
**Geschäftsstelle Herzberg:** Tel. 03535 46-5301, E-Mail vhs.hz@lkee.de

### Englisch für Ältere (50 Plus) Einsteiger/innen I am Vormittag

Ein Kurs speziell für Lernen- de im reiferen Alter. Für alle, die Englisch auf Reisen oder für Familien- und Freundes- kontakte brauchen oder sich einfach nur geistig fit halten wollen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Englisch ohne Leistungsdruck und mit viel Spaß zu erlernen. Fortsetzung des Grundkurses aus dem letzten Semester, neue Interessenten mit geringen Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. **Start Di., 16.09.14, 09:30 - 11:00 Uhr (30 Termine)**

### Englisch Spezialkonversation Stufe A1 - A2 (1. Semester) in Falkenberg

Dieser Konversationskurs ist für Lernende der Stufe A1 gedacht und setzt Grundkenntnisse der englischen Sprache voraus. Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse auffrischen und erweitern wollen. Der Schwerpunkt liegt auf der leichten Konversation. Der Wortschatz soll gefestigt und erweitert werden. **Start Do., 11.09.14, 18:00 - 19:30 Uhr (15 Termine), Dozent Dr. Dieter Krüger**

### Aquarellmalkurs (Plenair) Freilichtmalerei

Nach einer kurzen farb- und bildgestalterischen Einführung durch den Künstler und Kursleiter Eike Rothe, wird im „Freien“ vor dem Motiv, der Landschaft oder der Stadtansicht gemalt. In anregender Umgebung werden die Möglichkeiten der Aquarellmalerei erlernt und individuell ausgelotet. Einsteiger als auch Teilnehmer mit einigen Erfahrungen im Landschaftsaquarellieren können ihre bildnerischen Fähigkeiten vervollkommen. **Start Do., 18.09.14, 16:30 Uhr, Herzberg (5 Termine), Dozent Eike Rothe**

### Grundlagenkurs - Figürliches Zeichnen

Im Mittelpunkt dieses Kurses unter Leitung des Künstlers Eike Rothe steht die zeichnerische Darstellung des

Menschen. Das skizzenhafte Erfassen charakteristischer Körperhaltungen und Bewegungen von Personen ist ein spannender Vorgang. Die Ganzkörperstudien werden vorbereitet durch Übungen zur Gestaltung und Proportionierung der menschlichen Figur. **Start Do., 18.09.14, 18:15 Uhr, Herzberg (5 Termine), Dozent Eike Rothe**

### Seniorenakademie „Goldener Herbst im Jugendstilgarten“

Zwischen 1906 und 1907 ließ der Fabrikant Wilhelm Marx am Rande der Herzberger Altstadt in der Badstraße eine Villa im Jugendstil errichten. Sein Ziel war es, den umgebenden Garten als möglichst artenreiche botanische Sammlung zu gestalten. Marx pflanzte in 40 Jahren etwa 550 Sorten Rosen, 200 Rhododendronarten sowie 50 Arten Berberitzen und legte großen Wert auf die Verwendung von immergrünen Gewächsen. Besonders wertvoll sind die nun fast 100-jährigen Bäume, die dem Garten seinen Charakter verleihen. Die Buntheit erreicht jetzt im Oktober ihren Höhepunkt. Die schönsten Bäume, Blätter und Früchte der Flora im Herbst macht Reinhard Straach zum Thema einer Führung. **Termin Mo., 20.10.14, um 14:00 Uhr, Eingang Botanischer Garten Herzberg**

### Progressive Muskelentspannung (PMR)

Beruhend auf der Erkenntnis, dass durch wechselseitige An- und Entspannung einzelner Muskelgruppen eine tiefe physische und psychische Entspannung erreicht werden kann, ist die PMR eine einfach zu erlernende Methode, um effektiv und schnell zu entspannen. Die PMR ist nicht nur bei der Verringerung stressbedingter Symptome hilfreich, sondern trägt auch zur Stärkung des Immunsystems bei, hilft bei Schlafstörungen und kann zur Steigerung der Konzentration und Gedächtnisleistung beitragen. Kursleiterin ist die erfahrene Physiothe-

rapeutin Silke Klee. **Start Di., 23.09.14, 18:00 Uhr, Herzberg, Start Do., 25.09.14, 18:00 Uhr, Schlieben (10 Termine)**

### Autogenes Training

Suchen Sie Ruhe und Ausgeglichenheit, wollen wieder besser schlafen, Verspannungen lösen, Schmerzen positiv beeinflussen, Ihre Konzentration sowie Ihre Leistungsfähigkeit steigern? Das Autogene Training ist eine der bekanntesten Entspannungsmethoden. Es unterstützt Sie dabei, Ihr inneres Gleichgewicht zu erhalten und wiederzufinden. Sie lernen Schritt für Schritt, Ihren Körper zu entspannen, sich Inseln der Ruhe zu schaffen, von denen Sie neue Kraft für Ihren Alltag schöpfen können. Kursleiterin Silke Klee. **Start Di., 23.09.14, 16:30 Uhr, Herzberg, Start Do., 25.09.14, 16:30 Uhr, Schlieben (10 Termine)**

### Fitness ab 60 - Spaß an Bewegung in geselliger Runde

Sie haben endlich Zeit und wollen etwas für sich und Ihre Gesundheit tun? Auch der ältere Mensch kann bis ins hohe Lebensalter fit bleiben. Es werden Übungen und Bewegungsabläufe angeboten, die speziell der körperlichen Konstitution der älteren Menschen Rechnung tragen und verbessernd auf Herz, Kreislauf und Beweglichkeit wirken. Teils wieder erlernt werden Bewegungsgedächtnis, allgemeine Merkfähigkeit und Rhythmusgefühl. Wir berücksichtigen gern spezielle Wünsche. **Start Fr., 10.10.14, 16:00 - 17:00 Uhr (12 Termine), Dozentin Regina Radunz**

### Burn-out? „Nein danke!“

Der Trainingskurs vermittelt präventive Maßnahmen zum Aufbau eines „Burn - out Immunsystems“, **Start Mo., 06.10.14, 17:30 - 19:00 Uhr (6 Termine), Dozent Detlev Milenkovic**

### Ernährung bei Diabetes

Dieser Kurs ist für Diabetes Typ 2 Patienten gedacht, die noch kein Insulin spritzen und

wissen wollen, wie sie durch eine ausgewogene und vollwertige Ernährung ihre Erkrankung positiv beeinflussen können. Anschaulich erfahren Sie mit vielen Informationen und Tipps, was bei der Ernährung und im Alltag beachtet werden muss. **Start Do., 09.10.14, 17:15 - 18:45 Uhr (5 Termine), Dozentin Nora Hendgen**

### MS Office 2010

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die Grundlagenkenntnisse in den Anwendungsprogrammen Word, Excel, Powerpoint und Outlook erwerben möchten. **Start 07.10.14, Di. u. Do. 18:00 - 20:15 Uhr (13 Termine), Dozentin Gerit Zscherneck**

### Recherchen im Internet

Kennen Sie das Problem? Sie suchen eine Information im Internet und finden einen Berg von Informationen, aber nie die Richtige. In diesem Kurs lernen Sie mit der Informationsflut im Internet umzugehen. Der Kurs gibt Ihnen wertvolle Tipps im Umgang mit Suchmaschinen, hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Schlagwörter und Suchbegriffe und zeigt Ihnen auch neue Suchstrategien. Inhalte:

- Suchmaschinen und Kataloge
- Suchtechniken und Favoriten
- Recherchen im Internet und nützliche Internetadressen für die Recherche

Voraussetzung: Grundkenntnisse PC und Internet, **Sa., 11.10.14, 09:00 - 14:00 Uhr (1 Termin), Dozentin Gerit Zscherneck**

### Kosten- und Leistungsrechnung am PC

Dieser Kurs eignet sich insbesondere für Teilnehmer/innen, welche den Einsteigerkurs Buchführung bereits absolviert haben oder die über Grundkenntnisse in der Buchführung verfügen.

- Prozent- und Zinsrechnung
- Berechnung von Effektivzinssatz und Skontovorteil



- Warenverkaufs- und Wareneinkaufskalkulation
  - Kostenartenrechnung
  - Kostenstellenrechnung
  - Kostenträgerrechnung
- Start Mo., 06.10.14, 17:00 - 20:00 Uhr (7 Termine), Dozentin Heike Biebach**

#### **VHS-Regionalstelle Finsterwalde:**

Sie wollen eine Sprache erlernen oder Ihre Kenntnisse auffrischen? Ob für eine geplante Urlaubsreise, für die private Konversation oder die berufliche Verständigung mit fremdsprachlichen Kunden und Geschäftspartnern - wir bieten Ihnen Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Folgende Kurse starten demnächst:

**Englisch:** Grundkurse, Wiedereinsteigerkurse, Touristenkurse und Englisch für den Beruf

**Französisch:** Grundkurs und Fortsetzung

**Polnisch:** Fortsetzung

**Spanisch:** Grundkurs und Aufbaukurse

Ein Einstieg in Fortsetzungskurse ist bei entsprechenden Vorkenntnissen möglich. Informieren Sie sich über die Kursdetails unter 03531 7176100. Gern können Sie uns auch Ihre Kurswünsche mitteilen.

#### **Weitere Kursangebote**

##### **Standardtänze Aufbaukurs**

**Start 19.09.14, 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine), Dozent R. Prinz**

##### **Gebärdensprache Grundkurs**

Erlernen Sie die Grundlagen der Gebärdensprache an zwei Wochenenden.

**Termine: 19./20.09. und 26./27.09.2014, Fr., 17:00 - 20:30 Uhr/Sa., 09:00 - 14:00 Uhr, Dozentin Schorradt**

##### **Akademisches Zeichnen**

Erlernen Sie die Techniken des akademischen Zeichnens, des Messens und der Perspektive sowie Farb- und Bildgestaltung anhand einer großen Themenvielfalt - vom Stillleben bis zum Porträt. **Start 07.10.14, 18:00 - 20:00 Uhr (9 Termine), Dozent U. Suberg**

##### **Montagsmaler**

Die Anwendung und Vertiefung der vielfältigen künstlerischen Kenntnisse und Techniken über die Naturanschauung ist Anliegen dieses Kurses. Gearbeitet wird unter individueller Anleitung an der Staffelei im Kelleratelier oder in der Landschaft. **Start 03.11.14, 17:30 - 19:45 Uhr (7 Termine), Dozentin C. Große**

##### **Einführung in die Aquarellmalerei**

Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Techniken der Aquarellmalerei. **Start 01.10.2014, 18:00 - 20:15 Uhr (8 Termine), Dozentin: A. Riedel**

##### **Entspannungstraining PMR (durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt)**

Progressive Muskelrelaxation (PMR) ist ein Entspannungsverfahren, bei dem durch gezielte An- und Entspannung von Muskelgruppen eine gesundheitsfördernde und erholsame Tiefenentspannung erreicht wird. **Start 23.09.14, 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine), Dozentin: M. Homagk**

##### **Rückenschule in Doberlug-Kirchhain (durch Krankenkassen anerkannt als Präventionskurs)**

Stärken Sie Ihren Rücken und beugen Sie so Rückenschmerzen vor oder lindern Sie bereits bestehende Leiden.

**Start 23.09.24, 18:00 - 19:30 Uhr (9 Termine), Dozentin M. Edlich**

##### **Step Aerobic Grundkurs**

**Start 26.09.14, 19:00 - 19:45 Uhr (12 Termine), Dozentin Ch. Stark**

##### **Mediations-/Fantasiereise**

Begeben Sie sich auf eine Fantasiereise, wodurch Sie eine tiefe Entspannung erfahren werden.

Diese Form der Meditation ist hilfreich in Lebenssituationen mit hoher seelischer wie körperlicher Belastung und zielt auf die Steigerung Ihres Selbstwertgefühls. **Start 30.09.14, 19:00 - 20:30 Uhr (10 Termine), Dozentin P. Schachtschneider**

##### **Hatha-Yoga für Anfänger**

**Start 01.10.14, 17:30 - 18:30 Uhr (9 Termine), Dozentin L. Siegmund**

##### **Yoga für Schwangere**

In diesem Yogakurs werden die besonderen Umstände schwangerer Frauen berücksichtigt. **Start 06.10.14, 18:45 - 19:45 Uhr (12 Termine), Dozentin: G. Renger**

##### **Autogenes Training für Grundschul Kinder (durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt)**

Bereits Kinder erfahren heutzutage Phasen großer Belastung und es werden im schu-

lischen Bereich wie in der Freizeit hohe Anforderungen gestellt.

Dieser Kurs soll Kindern helfen, eine Technik zur Entspannung zu erlernen, um Kraft zu schöpfen und ihre Selbstwertgefühl zu steigern.

**Start 08.10.14, 14:00 - 15:00 Uhr (9 Termine), Dozentin E. Gerstenberger**

##### **Grundkurs Excel 2010**

Erlernen Sie die grundlegenden Funktionen der Tabellenkalkulationen mit Excel 2010. Auch individuelle Fragen und spezielle Anliegen zum Programm können besprochen werden. **Start 25.09.14, 18:00 - 20:15 Uhr (7 Termine), Dozent R. Czerbak**

##### **Word und Excel 2010 Grundkurs (besonders für Senioren geeignet)**

Sie wollen Schriftstücke oder Tabellen am PC erstellen? Sie möchten auf einfachem Weg Statistiken bearbeiten oder einfache Kalkulationen durchführen?

In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Grundfunktionen der beiden beliebten Programme. **Start 29.09.2014, Mo. u. Mi., 17:00 - 19:15 Uhr (10 Termine), Dozent R. Czerbak**

##### **Tastatschreiben am PC**

Sparen Sie viel Zeit am PC und erlernen Sie das 10-Fingerschreibsystem. **Start 06.10.14, Mo. u. Do., 18:00 - 19:30 Uhr (20 Termine), Dozentin E. Ullrich**

Bei Fragen oder für Anmeldungen melden Sie sich bitte unter den Tel.-Nr. 03531 7176-105/-103/-100 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de.

# Auftakt zur Interkulturellen Woche „Gemeinsamkeiten finden - Unterschiede feiern“ mit Aktionstag in Herzberg

## „Die Welt zu Hause in Elbe-Elster“

lautet das Motto eines Aktionstages zur Interkulturellen Begegnung am 20. September 2014 von 15 bis 18 Uhr in der Elsterlandhalle der Stadt Herzberg, den das Interkulturelle Begegnungszentrum „WELT in Elbe-Elster“ im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ausgerichtet. Einheimische und Migranten unseres Landkreises werden an diesem Tag zusammentreffen, um sich in

gemeinsamen Aktionen kennenzulernen, miteinander zu kommunizieren und freundschaftliche Kontakte herzustellen. Die Welt in Elbe-Elster ist bunt und vielfältig durch die Menschen aus verschiedenen Ländern und Nationen, die in unserem Landkreis ein Zuhause gefunden haben. Anhand einer großen Weltkarte soll erkundet werden, woher die Zuwanderer kommen, wie sie in ihren Herkunftsländern gelebt und warum sie ihre Heimat ver-

lassen haben. „Wir leben alle in einer Welt“ - dieser Gedanke findet Ausdruck in einem imposanten Welt-Puzzle, dass alle Teilnehmer und Besucher der Veranstaltung gemeinsam erstellen werden. Weitere Aktionen an diesem Tag sind ein internationales Buffet, eine interkulturelle Bücher-Tauschbörse sowie Spiel und Spaß für die Kinder mit abschließendem Luftballonaufstieg. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Elbe-

Elster sind herzlich zu diesem Aktionstag der Interkulturellen Begegnung eingeladen und können sich sehr gern mit eigenen Büchern an der Bücher-Tauschbörse beteiligen.

Der Aktionstag wird durch den Landkreis Elbe-Elster mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ gefördert.

Nicole Rybark

## Landesausstellung 2014

### Regionale Förderer - Wir sind Förderer der Landesausstellung



- |                                                                                                                                |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                   |                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Sparkasse Elbe-Elster<br>Finsterwalde<br><a href="http://www.spk-elbe-elster.de">www.spk-elbe-elster.de</a>                 | 7. Seniorenzentrum „Albert<br>Schweitzer“ gGmbH<br>Finsterwalde<br><a href="http://www.seniorenzentrum-as.de">www.seniorenzentrum-as.de</a> | 13. REISS Büromöbel GmbH<br>Bad Liebenwerda<br><a href="http://www.reiss-bueroemobel.de">www.reiss-bueroemobel.de</a>                             | 18. Elbe-Elster Klinikum GmbH<br>Finsterwalde<br><a href="http://www.elbe-elster-klinikum.de">www.elbe-elster-klinikum.de</a>                 |
| 2. DSH Dental-Technik Falkenberg<br><a href="http://www.dental-technik-haag.de">www.dental-technik-haag.de</a>                 | 8. GALFA GmbH & Co.KG<br>Finsterwalde<br><a href="http://www.galfa.de">www.galfa.de</a>                                                     | 14. EXPERT-BAU Bad Liebenwerda<br><a href="http://www.expert-bau-badliebenwerda.de">www.expert-bau-badliebenwerda.de</a>                          | 19. Geiger-Berl & Partner Elektroanlagen und Geräte GmbH<br>Doberslug-Kirchhain<br><a href="http://www.geiger-berl.de">www.geiger-berl.de</a> |
| 3. Deutsche Vermögensberatung Thomas Boxhorn<br>Finsterwalde <a href="mailto:boxhorn@dvag.de">www.thomas.boxhorn@dvag.de</a>   | 09. Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH Cottbus<br><a href="http://www.energieregion-lausitz.de">www.energieregion-lausitz.de</a>          | 15. PANKAU Naturstein Doberslug-Kirchhain<br><a href="http://www.pankau-naturstein.de">www.pankau-naturstein.de</a>                               | 20. Wohnungsgenossenschaft e.G. Finsterwalde<br><a href="http://www.woge-finsterwalde.de">www.woge-finsterwalde.de</a>                        |
| 4. Bauunternehmen Frank Eichstädt GmbH<br>Doberslug-Kirchhain <a href="http://www.eichstaedt-bau.de">www.eichstaedt-bau.de</a> | 10. Boche & Kollegen Massen<br><a href="http://www.boche.de">www.boche.de</a>                                                               | 16. Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH Massen<br><a href="http://www.medizin-technik-kroeger.de">www.medizin-technik-kroeger.de</a> | 21. Wohnungsgesellschaft mbH Doberslug-Kirchhain<br><a href="http://www.wg-doki.de">www.wg-doki.de</a>                                        |
| 5. Bäckerei Bubner e.K. Doberslug-Kirchhain<br><a href="http://www.bubner.de">www.bubner.de</a>                                | 11. Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH Bad Liebenwerda<br><a href="http://www.wtu-gmbh.de">www.wtu-gmbh.de</a>                                  | 17. Kilian Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH Doberslug-Kirchhain<br><a href="http://www.kilian-hls.de">www.kilian-hls.de</a>                      | 22. UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG Cottbus<br><a href="http://www.uka-cottbus.de">www.uka-cottbus.de</a>                         |
| 6. E&G Projekt Agentur GmbH Finsterwalde<br><a href="http://www.eg-projektagentur.de">www.eg-projektagentur.de</a>             | 12. Stadt-Apotheke PhR Stephan Creuzburg Elsterwerda                                                                                        |                                                                                                                                                   |                                                                                                                                               |



#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@kee.de](mailto:amtsblatt@kee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski  
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
- Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Regina Köhler,  
Funk: 0171 4144137, Telefon: 0 35 35 48 91 58, Telefax: 0 35 35 48 92 36  
Herr Dieter Lange,  
Funk: 0171 4144075, Telefon: 0 35 35 48 91 59, Telefax: 0 35 35 48 92 37

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Dankbar blicken wir zurück ... Sommerrüstzeiten 2014 für und mit behinderten Menschen in Koßdorf

„Es geht alles vorüber ...“ Kühl und feucht ist es geworden, so als wäre der Sommer endgültig vorbei. Dazu ist es im Pfarrgrundstück ungewohnt ruhig - in Gedanken hören wir aber noch die frühen Laute von Adelheid und Gerd auf dem Hof, die uns während der dritten Rüstzeit so oft am Morgen geweckt haben. Dankbar blicken wir zurück auf den Rüstzeitsommer 2014. Begonnen hat die Saison eigentlich am 24. Mai 2014 mit dem Nachmittag für körperbehinderte Menschen und deren Freunde. Bei gutem Wetter und mit ca. 60 Teilnehmenden war es ein sehr gelungener Tag: Herzliche Begrüßung, Singen, Basteln, Kaffeetrinken, Gespräche, der Gottesdienst mit der Familienband Dombrowe aus Finsterwalde und zum Abschluss Gegrilltes mit Salaten. „So Gott will, kommen wir zum nächsten Körperbehindertentag am 30. Mai 2015 wieder“ waren oft die letzten Worte der Gäste und Mitveranstalter.

Nun war es Zeit für die Vorbereitungen der Sommerrüstzeiten. Die Jugendfeuerwehr Koßdorf hat einige Zelte aufgebaut und Freunde einer Selbsthilfegruppe erledigten die nötigen Arbeiten im Gelände. Für den letzten Schliff in den Räumen sorgten unsere ehrenamtlichen „Küchenfeen“ und Helfer. Am 21. Juni 2014 reisten dann die Teilnehmenden der ersten Rüstzeit an. Wir baten die Band um Karsten Schurig aus Lauchhammer den gesamten Gottesdienst zu übernehmen. Die sechs Gottesdienste an den Sonntagen waren auch jeweils Höhepunkte unserer Rüstzeiten. Sie wurden von den behinderten Freundinnen und Freunden mit großer Freude vorberei-

tet. Allen Pfarrern sind wir von Herzen für ihren Dienst bei uns dankbar.

Was sonst noch bei uns geschah? Im ersten Durchgang war es leider sehr kühl und nass. So dass sich nur am Tag vor der Abreise ein paar ganz Mutige ins Wasser der Pools wagten. Im zweiten und dritten Durchgang gehörte das Baden fast täglich zum Programm. Was wir also im ersten Durchgang als zu kühl und nass empfanden, war in den darauffolgenden doch oft zu heiß und trocken. In allen Durchgängen wurde viel gebastelt, unter Anleitung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter, aber auch gemeinsam mit dem Ehepaar Richter aus Neuburxdorf und Antje Wurch aus Mühlberg. Dabei sind tolle Dinge entstanden, die stolz mit nach Hause genommen wurden. Durch das Wetter bedingt, konnten wir nur drei Ausflüge unternehmen: Wie jedes Jahr folgten wir mit großer Freude der Einladung des Heimatvereins nach Neuburxdorf in die Kulturscheune. Wir wurden von den Feuerwehren Langenrieth und Neuburxdorf abgeholt und den Mitgliedern des Heimatvereins mit vielen Leckereien verwöhnt. Ein weiterer Ausflug führte uns nach Neuburxdorf in Kramers Garten. Familie Böhm hatte eingeladen und wir erlebten einen schönen Nachmittag, bei dem wir auch die Kuhherde der Familie Haubold näher „kennenlernen“ durften. Vielen Dank alle lieben Menschen, die uns diese Ausflüge ermöglichten und uns dabei begleiteten. Dann machten uns die Freunde von Pro Civitate aus Prieschka auf das Strohhallenfest in Mühlberg aufmerksam. Sie kamen mit einem

Kleinbus und nahmen eine Abordnung von uns mit und wir besuchten gemeinsam das Fest. Danke auch an die Mühlberger, die unsere Teilnehmenden mit Waffeln und Getränken versorgten.

Besuche hatten wir in diesen Wochen auch von Bewohnern und Mitarbeitern des Diesthofes in Seyda, aus Großkmehlen und natürlich aus Prieschka. Dazu freuten wir uns über Besuche der Kommune und des Landkreises.

Die Bürgermeisterin von Mühlberg, Hannelore Brendel, kam extra mit Sonnenhut und Fahrrad zu einem Gottesdienst und kostete unseren leckeren Kuchen. Wie jedes Jahr kam auch der Integrationsbeauftragte des Landkreises, Jürgen Brückner, zu uns. Wie schon im Vorjahr besuchten uns vom Landkreis der Beigeordnete und Dezernent, Roland Neumann, und Frau Anne-Marie Gundermann zu einer Kaffee- und Gesprächsrunde. Sie brachten diesmal,

zu aller Freude, einen ganzen Kübel leckeres Eis mit. Im letzten Gottesdienst war dann auch der Dezernent für Ordnung und Sicherheit, Dirk Gebhard, unter den Gästen. Danke Ihnen allen für Ihre Teilnahme und Unterstützung unserer Arbeit. Besonders freuen wir uns über die Besuche von aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch nach vielen Jahren noch mit uns und unserer Arbeit verbunden sind. Es ist immer wieder schön, Euch wiederzusehen.

Danken möchten wir auch allen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützten.

Zum Schluss möchten wir allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Wir haben aber auch allen Grund, Gott dafür zu danken, dass er diese Arbeit mit seinem Segen begleitet hat und hoffen auch weiterhin auf Gottes Beistand.



*Fam. Martin und Silke Böhme  
Behindertenarbeit des Diakonischen Werkes Elbe-Elster e. V. in  
Koßdorf*

*Tel.: 035342 873540*

*E-Mail: bha-kossdorf@web.de*



## Ausschreibung von Liegenschaften zum Verkauf

Die Stadt Doberlug-Kirchhain schreibt folgende Objekte in Doberlug-Kirchhain, zum Verkauf aus:

- 1) Wohn- und Geschäftshaus Leipziger Straße 58 Gemarkung Doberlug-Kirchhain, Flur 6, Flurstück 378 mit einer Größe von 978 m<sup>2</sup> bebaut mit einem stark sanierungsbedürftigen Wohn- und Geschäftshaus und diversen Nebengebäuden. Das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet „Kirchhain Markt“. Bei baulichen und gestalterischen Maßnahmen sind städtebauliche Belange zu berücksichtigen und im Vorfeld mit der Stadtverwaltung abzustimmen.
- 2) Mehrfamilienhaus Südstraße 17 Gemarkung Doberlug-Kirchhain, Flur 13, Flurstück 619 mit einer Größe von 2.553 m<sup>2</sup> bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Wohnhaus und diversen Nebengebäuden. Die Wohnungen sind zurzeit nicht vermietet.
- 3) Freifläche Hennersdorfer Damm 6 Gemarkung Doberlug-Kirchhain, Flur 5, Flurstück 441 mit einer Größe von 410 m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist unbebaut und befindet sich im Sanierungsgebiet „Kirchhain Markt“. Bei der zukünftigen Nutzung bzw. Bebauung sind städtebauliche Belange zu berücksichtigen und im Vorfeld mit der Stadtverwaltung abzustimmen.
- 4) Teilfläche Karl-Liebknecht-Straße 4 Gemarkung Doberlug-Kirchhain, Flur 11, Flurstück 86/1 mit einer Größe von 576 m<sup>2</sup>. Das Flurstück befindet sich im hinteren Teil des Grundstückes Karl-Liebknecht-Str. 4 und ist durch seine Lage und seinen Zuschnitt allein nicht nutzbar bzw. bebaubar.
- 5) Gewerbegrundstück Gemarkung Doberlug-Kirchhain, Flur 11, Flurstück 90/1 mit einer Größe von 3.228 m<sup>2</sup> teilweise bebaut mit einer Lagerhalle, die langfristig verpachtet ist. Das Flurstück befindet sich zwischen dem Schützenplatz und dem Grundstück Karl-Liebkecht-Str. 4 vor dem Bahndamm.

Bei Rückfragen und/oder Absprache von Besichtigungsterminen wenden Sie sich bitte an die Leiterin des FB 2 Frau Körner, Tel. 035322 39150. Ihr Angebot geben Sie bitte bis zum **20.10.2014** bei der Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8, zu Hd. Frau Körner, im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „Kaufangebot ....“ ab. Die Stadt ist nicht verpflichtet dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

## Ehrenzeichen im Brandschutz und Katastrophenschutz der Sonderstufe in Gold und dem Ehrenzeichen in Silber am Bande verliehen

### 8 von 58 Ehrenzeichen gingen in den Elbe-Elster Kreis

Am 21.08.2014 ehrten Ministerpräsident Dietmar Woidke und Innenminister Ralf Holzschuher in Potsdam 58 Mitglieder von Feuerwehr und Katastrophenschutz mit dem „Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg“ Moderiert von Clara Himmel und bei Live-Musik mit dem Polizeiblasorchester des Landes Brandenburg, war der Empfang des Innenministers eine würdige Veranstaltung. Beide Politiker bedankten sich nicht nur

bei den Ehrenzeichenträgern, sondern bei allen rund 44.000 Helfern für ihren Einsatz. Begleitet von Kreisbrandmeister Bodo Schmidt fuhren die Geehrten aus Elbe-Elster in Begleitung der Ehefrauen im vom Landkreis organisierten Kleinbus nach Potsdam.

Geehrt wurden mit dem **Ehrenzeichen im Brandschutz der Sonderstufe in Gold** Horst Gängler, Feuerwehr Schönborn Gerd Pfeiffer, Feuerwehr Lugau

#### Ehrenzeichen im Katastrophenschutz der Sonderstufe in Gold

Gerd Ulbricht, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Elbe-Elster Nord, Ortsverband Doberlug-Kirchhain

#### Ehrenzeichen im Brandschutz in Silber am Bande

Werner Förster, Feuerwehr Kirchhain Siegmund Pötzsch, Feuerwehr Elsterwerda Klaus Tenner, Feuerwehr Schraden

#### Ehrenzeichen im Katastrophenschutz in Silber am Bande

Jürgen Klappert, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Elbe-Elster Nord, Ortsverband Doberlug-Kirchhain

Steffen Reich, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Elbe-Elster Nord

Nähere Informationen samt Fotos findet man auf <http://ehrenamt-in-brandenburg.de/ehrenzeichen-im-brand-und-katastrophenschutz-verliehen/>

## Jugend/Familie/Sport

Anzeigen

### Das Landes-Jugend-Akkordeonorchester Brandenburg



**ist zu Gast in unserer Kirche und wir laden sehr herzlich ein zu diesem Konzert am Sonntag, dem 28.09.2014 um 15 Uhr**

Das Landes-Jugend-Akkordeonorchester Brandenburg wurde im Herbst 1997 gegründet. Träger ist der Landesmusikrat Brandenburg. Es hat seinen Sitz am Konservatorium Cottbus. Projektleiter ist Wolfgang Schielei [w.schielei@dhv-brandenburg.de](mailto:w.schielei@dhv-brandenburg.de). Junge, besonders begabte Akkordeonisten im Alter von 13 bis 25 Jahren sollen durch gemeinsames Musizieren gefördert werden und die Akkordeonmusik in und außerhalb des Landes Brandenburg verbreiten und repräsentieren. Da die Orchesterspieler aus dem ganzen Land Brandenburg zusammen kommen, finden die Orchesterproben in Form von Probewochenenden 3-mal im Jahr statt. Unter der Lei-

tung von Volker Gerlich wird das umfangreiche Repertoire jeweils von Freitagabend bis Sonntagnachmittag einstudiert. Dem Dirigenten stehen dabei die Musikpädagogen Gudrun Block, Sarah Smith und Andreas Petschke zur Seite. Neben originaler Akkordeonorchestermusik spielt das Auswahlorchester u. a. Bearbeitungen der Musik von Johann Sebastian Bach, Alexander Borodin und schließt Werke gehobener Unterhaltungsmusik mit in das Repertoire ein. Das Landesorchester nahm 1998 am Wettbewerb für Auswahlorchester in Alsfeld teil. Bei den Auswahlwettbewerben 2002 in Bruchsal, 2006 in Trossingen und auch 2010 in Bamberg konnte das Ensemble das Prädikat „sehr gut“ erreichen. Eintritt frei - um eine Spende für unsere Orgel wird am Ausgang gebeten.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0 · Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Hier könnte  
Ihre Werbung stehen.



## Bildung/Kultur

### 14. September 2014

#### Dampftag bei LOUISE mit einmaliger Handwerkskunst

Zum Tag des offenen Denkmals wird bei LOUISE, so wird Europas älteste Brikettfabrik liebevoll genannt, wieder richtig Dampf gemacht. In der Zeit zwischen 10.00 und 16.00 Uhr finden halbstündlich Fabrikführungen inklusive der anschließenden Schauvorführungen „Echtdampfbetriebene Brikettpressen“ statt. Die Tore der Transmissionswerkstatt sind ebenfalls geöffnet, die Grubenbahn steht zur Mitfahrt bereit und das Schauschmieden findet wieder statt. Zum Sep-

temberdampftag treffen sich auch die Messermacher und so findet bereits die 4. Messerbörse in der Kraftwerkshalle statt. Erstmals gibt es eine Verlosung und mit etwas Glück kann ein handgefertigtes Messer gewonnen werden. In vielen Arbeitsstunden haben die Männer des Messerarbeitskreises Herzberg die Klinge geschmiedet, ebenso in filigraner Handarbeit den Messerschaft sowie die Messerscheide gefertigt. So ist das Unikat „Jahresmesser“

entstanden. Die Lose können ab 10.00 Uhr erworben werden und die Ziehung des Gewinnloses wird um 14.30 Uhr in der Kraftwerkshalle erfolgen. Der glückliche Gewinner sollte dann auch anwesend sein, denn es gibt nur eine direkte Übergabe des Hauptpreises. Ein weiterer Höhepunkt wird um 12.00 Uhr die Versteigerung zweier ebenfalls handgefertigter Messer sein. Im Gemeinschaftsprojekt und anlässlich der ersten brandenburgischen Landesausstellung

unter dem Motto „Wo Preußen Sachsen küsst - Szenen einer Nachbarschaft“ fertigten ein sächsischer und ein brandenburgischer Messermacher diese Einzelstücke. Beide erzielten Erlöse werden dem Technischen Denkmal Brikettfabrik LOUISE zugutekommen.

Regionale Köstlichkeiten werden für das leibliche Wohl sorgen. Weitere Informationen oder die Beantwortung von offenen Fragen auch per Telefon (035341 94005).

#### Zum Landesdorf- und Erntefest mit der Museumseisenbahn

Am 13. und 14. September 2014 findet in Fürstlich Drehna das 11. Brandenburger Dorf- und Erntefest statt. Nutzen Sie doch für die Anreise aus Richtung Finsterwalde und Kleinbahnen den historischen Preußenzug des Niederlausitzer Museumseisenbahn e. V. und reisen Sie in über 100 Jahre alten Personenzugwagen wie zu Uromas Zeiten. Im Zug bietet der Verein eine kleine Auswahl

an Getränken an. Auch die Fahrradmitnahme ist begrenzt möglich.

Abfahrten von Finsterwalde Haltepunkt Frankenaer Weg sind um 9:00, 11:40, 14:20 und 17:00 Uhr, der Zug fährt bis zum Haltepunkt Crinitz Töpfermarkt. Ab dort ist für Sie ein Busshuttle eingerichtet, der jeweils kurz nach Ankunft des Zuges nach Fürstlich Drehna fährt. Die Fahrzeit beträgt mit

dem Zug ca. 1:15 h und mit dem Shuttlebus ca. 5 min.

Die Rückfahrten des Busses ab Fürstlich Drehna erfolgen um 10:00, 12:50, 15:20 und 17:55 Uhr. Nach etwa 1:20 h sind Sie dann wieder in Finsterwalde. Der Fahrpreis beträgt pro Richtung 5 Euro für die Zugfahrt (Kinder bis 14 Jahre 2,50 Euro) und für den Busshuttle 1,50 Euro.

Für nähere Informationen se-

hen Sie sich doch auf [www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de](http://www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de) um.

Übrigens: Für alle, die es nicht erwarten können, fährt der Zug zwischen Finsterwalde und Crinitz auch am 7. September nach dem Fahrplan für öffentliche Fahrten. Fahrzeiten erhalten Sie im Internet sowie in den Aushängen an den Stationen.

### Kultur- und Veranstaltungskalender

**Mittwoch**

**10. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**10:00 Uhr, Tröbitz,** Tour 17: „Natur erkunden“, die Fahrradfreunde Tröbitz laden zur Herbstfahrt nach Malitschkendorf ein.

**14:30 Uhr, Elsterwerda,** Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, Buchlesung mit Bernd Donner „Urlaubsschnäppchen - Heiter-Satirisches vom Urlaubsmarkt“

**16:00 Uhr, Finsterwalde,** Treffpunkt Parkplatz Forsthaus, Pilzexkursion, Pilzbestimmung und Ausstellung, Veranstaltung des NABU RV Finsterwalde

#### ■ Seniorenkino

**14:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Balsam für Augen und Ohren - „Die Nordsee von oben“, Dokumentarfilm mit Kaffee und Kuchen

**Donnerstag**

**11. September 2014**

#### ■ Lesung

**19:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Bürgerhaus, Lesung mit Gunther Emmerlich aus seinem Buch „Zugabe, Anekdoten, Ansichten und anderes“, Kartenvorverkauf auf [www.spk-elbe-elster.de](http://www.spk-elbe-elster.de)

**Freitag**

**12. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**18:30 Uhr, Doberlug,** Refektorium, Eröffnungsveranstaltung des 16. Internationalen Puppentheaterfestivals

**19:30 Uhr, Herzberg,** Seitenkapelle der Stadtkirche „St. Marien“, Kino, zum Ausklang Wein im Kerzenschein

**Samstag**

**13. September 2014**

#### ■ Konzert

**16:00 Uhr, Friedersdorf** (bei Rückersdorf), evangelische Kirche, Irish Folk - Open Air - „The Greenhorns“ aus Halle

**16:00 Uhr, Doberlug,** Refektorium, Preisträgerkonzert des Verbandes der Musik- und Kunstschulen, eine Veranstaltung der enviaM

**18:00 Uhr, Schönborn,** Gaststätte „Drei Linden“, 60 Jahre Männerchor „Harmonie“ Schönborn, Festveranstaltung mit verschiedenen Gastchören, Eintritt frei

**19:00 Uhr, Mühlberg,** Kirchstr. 15, „Buntgemixtes im Denkmal“, Johanna Lesch, Schauspielerin aus Potsdam und Inge Lindner, Piano, Potsdam, bieten literarisch-musikalische Leckerbissen in der Reihe: Kultur trifft Antik

**20:00 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte „Alt Nauendorf“, Chorkonzert mit dem Männer-



chor „Einigkeit“, eine musikalische Zeitreise und Rahmenprogramm

#### ■ Sonstiges

**08:00 Uhr, Falkenberg,** Abangeln am Kiebitz-See

**09:00 - 12:30 Uhr, Finsterwalde,** Hotel „Goldener Hahn“, Kochkurs mit Frank Schreiber

**11:00 Uhr, Großbahren,** Sportplatz, 4. Niederlausitzpokal der FFW

**14:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Start: am Haus des Gastes, Fahrradtour „Wälder, Auen und Teiche im sächsischen Elbe-Röder-Dreieck“, Leitung: Lothar Wendt

**17:00 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche St. Marien, „Das Phantom von Sanssouci“, Kinder-Minimusal über die Kinderjahre Friedrich des Großen, Musiktheater „Schloßgeister“

**17 - 24 Uhr, Neudeck,** Schloss, 2. Neudecker Schlossnacht - ein Fest für die Sinne: Tango und Flamenco, Gesang, Tanz und Musik

**22:00 Uhr, Falkenberg,** Diskothek Blue Velvet präsentiert „City-Dance“ im Stadtpark“

#### ■ Tanz

**20:30 Uhr, Schilda,** Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30

www.singeltanz-schilda.de

**19:30 Uhr, Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Jung und Alt „Standard und Latein“, Einlass: 17:30 Uhr

#### Sonntag

**14. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**10:00 Uhr, Domsdorf,** TD Brickettfabrik „Louise“, Tag des offenen Denkmals mit Dampf-tag und 4. Messerbörse

**10:00 Uhr, Drasdo,** Bockwindmühle, Tag des offenen Denkmals

**10:00 Uhr, Wahrenbrück,** Historische Mühle: „Tag des offenen Denkmals“

**10:00 Uhr, Finsterwalde,** „Tag des offenen Denkmals“, Info: www.finsterwalde.de

**10 - 18 Uhr, Neudeck,** Schloss, Tag des offenen Denkmals auf Schloss Neudeck, Kulturprogramm, buntes Markttreiben, Führungen

**10 - 18 Uhr, Doberlug,** Hof Nr. 14, Tag des offenen Denkmals  
**11:00 Uhr, Falkenberg,** 26. Bauernmarkt am und im Haus des Gastes u. a. mit Stimmen-

imitator Torsten Storch, präsentiert durch Toyota Autohaus Hofmann aus Herzberg und Frühschoppen mit den „Schliebener Musikanten“

**13:00 Uhr, Neumühl,** Hochpolgenerator geöffnet zum Tag des offenen Denkmals

**13 - 16 Uhr, Wahrenbrück,** Heimatmuseum am Graunplatz öffnet zum „Tag des offenen Denkmals“

**14:00 Uhr, Mühlberg,** Museum, „Tag des offenen Denkmals“, Führung mit dem Architekten Onno Folkerts und der Museumsleiterin Martina Hofmann, Erläuterungen zum Stand der Bauarbeiten und der geplanten Dauerausstellung im Stadtmuseum Mühlberg, Informationen unter Tel.: 035342 81628 oder info-museum-muehlberg@t-online.de

**14:00 Uhr, Uebigau,** Das Museum öffnet zum Tag des offenen Denkmals.

**14:00 Uhr, Bad Erna,** Kranzreiten, Fahr- und Reitverein Lindena

**15:00 Uhr, Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

**15:00 Uhr, Werenzhain,** Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus, Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilanz zur Ausstellung  
**15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

#### ■ Konzert

**16:00 Uhr, Lebusa,** Festkonzert zur Landesausstellung, ein Meisterwerk des sächsischen Orgelbauers Gottfried Silbermann

**17:00 Uhr, Saathain,** Karsten Troyke & Musiker, Tango und Klezmer, für Kenner und Entdecker gleichermaßen, Karten im VVK 14 Euro

**17:00 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, Konzert des Singkreises Lausitz e. V. zum Abschluss des Denkmaltages 2014

**17:00 Uhr, Kosilenzien,** Konzert in der Kirche

#### Montag

**15. September 2014**

#### ■ Der besondere Film

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Am Hang“, Drama

#### Dienstag

**16. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**18 - 20 Uhr, Bönitz,** Kräutertour, „Wurzelwerke“, Anmeldung Tel.: 035341 499849

#### Mittwoch

**17. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**Polzen,** 5. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin e. V.“

**19:00 Uhr, Finsterwalde,** Hotel „Goldener Hahn“, eine kulinarische Lesung „Sündiges Menü“

#### Donnerstag

**18. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**14:00 Uhr, Finsterwalde,** Start: Forsthaus, Tour 18: „Von Malern und Kunst“, Radtour zum Atelierhof Werenzhain

**14:00 Uhr, Finsterwalde,** Stadion des Friedens, Würstchenlauf

#### Freitag

**19. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**19:00 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche, Lesung und Gespräch mit Bischof i. R. Prof. Dr. Wolfgang Huber und Kara Huber

#### Samstag

**20. September 2014**

#### ■ Konzert

**16:00 Uhr, Saxdorf,** Galerie, Campana Musici, Jubiläumskonzert 40 Jahre Saxdorfer Sommermusiken

**19:00 Uhr, Göllnitz,** Dorfkirche, „Fisch zu dritt“, Konzert für drei Querflöten, Werke von Bach, Friedrich II., Mozart, Dvorak

#### ■ Sonstiges

**13:30 Uhr, Wiederau,** Abangeln mit anschließendem Abgrillen, Treff: 12:45 Uhr, Schmerkendorf

**13:30 Uhr, Gräfendorf,** Reitplatz Ortseingang Gräfendorf, Geschicklichkeitsfahren beim Reit- und Fahrverein Gräfendorf e. V.

**17 - 20 Uhr, Schacksdorf,** Treff: Gasthaus Zierenberg, Herbstliche Abendwanderung ins Naturparadies Grünhaus,

Kontakt: NABU-Stiftung, Tel.: 03531 609611

**19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Refektorium, Lange Nacht des Puppenspiels  
**Polzen,** zünftiges Oktoberfest In Polzen in der Parkscheune

#### Sonntag

**21. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**06:00 Uhr, Schönewalde,** Hegefischen/Abangeln, Angelsportverein Herzberg e. V.

**10:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Kasper-Café mit Bastel-Mal-Stunde im Rahmen des Internationalen Puppentheaterfestivals

**12 - 17 Uhr, Doberlug,** Schlos-sareal, „Tag des Landkreises Oberspreewald-Lausitz“, Der LK Oberspreewald-Lausitz beschließt im September die Reihe der Landespräsentationen mit Blasmusik, Bergarbeiterchor und vielen regional-typischen Produkten

**13:00 Uhr, Kahla,** Reitertag, Reitertag, Fahr- und Reitverein Lindena

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

#### ■ Konzert

**15:00 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche, Chormusik zur Kaffeezeit mit der Mühlberger Kantorei

#### Montag

**22. September 2014**

#### ■ Der besondere Film

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Grace of Monaco“, Drama, Biografie

#### Dienstag

**23. September 2014**

#### ■ Sonstiges

**14:00 Uhr, Herzberg,** Seniorennachmittag, ASE

**14:00 Uhr, Falkenberg,** Jugendzentrum „Clean“, Dra-chenfest; um Anmeldung wird gebeten

**19:00 Uhr, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, Paul Gerhardt zwischen Brandenburg und Sachsen, ein Kapitel Reformationsgeschichte in der Niederlausitz, ein Vortrag von Ralf Gebuhr, M.A.

**Mittwoch****24. September 2014****■ Sonstiges**

**18:00 Uhr, Hohenbucko,** Kräuter-Labyrinth am Luginshaus, „Jahreskreisfest im Kräuter-Labyrinth zur Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche“, ab 16 Uhr „Offenes Labyrinth“

**Donnerstag****25. September 2014****■ Sonstiges**

**14:00 Uhr, Schlieben,** Drandorfhof, Seniorenakademie  
**19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Glocken in unserer Region“, Vortrag von Johannes Remenz, Lauchhammer

**Freitag****26. September 2014****■ Sonstiges**

**Herzberg,** Sportlerball & Flutlichttennis, Herzberger Tischtennisclub „Grün-Weiß“ e. V.  
**20:00 Uhr, Doberlug,** Refektorium, Ex-Zentrik. Regionale Kulturarbeit in Brandenburg, öffentliche Gesprächsrunde

**■ Konzert**

**19:00 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche, Orgelnacht, 20 Studenten aus 7 Ländern spielen zum Abschluss der 3. Niederlausitzer Orgelakademie  
**19:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kirche St. Nikolai, Konzert für Schlagzeug und Orgel, Gerhard und Andreas Noetzel spielen alte Werke, neu entdeckt und arrangiert

**Samstag****27. September 2014****■ Sonstiges**

**Stechau,** Pokalwettkampf der Jugendfeuerwehr  
**09:00 Uhr, Kirchhain,** Markt, Tour 20: „Wasserschloß und mehr“, Radtour zum Wasserschloß und Park Drehna  
**09:30 - 15:30 Uhr, Doberlug,** Refektorium, 20. Kreisheimatkundetag, Heimatgeschichtliches Symposium, Thematisch wird die Erste Brandenburgische Landesausstellung aufgegriffen.  
**19:00 Uhr, Finsterwalde,** Hotel „Goldener Hahn“, Knigge „Up to date“

**20:00 Uhr, Falkenberg,** Haus des Gastes, „Zauber der Travestie“

**■ Konzert**

**16:00 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche und Refektorium, Wandelkonzert der Gitarrenensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**■ Tanz**

**20:30 Uhr, Schilda,** Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30  
[www.singeltanz-schilda.de](http://www.singeltanz-schilda.de)

**Sonntag****28. September 2014****■ Sonstiges**

**10 - 18 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte Alt Nauendorf, 53. Finsterwalder Turnier in den Standardtänzen  
**11:00 Uhr, Zeckerin,** Gasthof „Drei Linden“, 2. Herbstfest, Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten zum Abschluss ihrer diesjährigen Blasmusik-Saison, Einlass: 10 Uhr, Vorbestellung Tel.: 035323 386  
**15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage  
**• Konzert**  
**17:00 Uhr, Drasdo,** Kirche, Spanische Vokal- und Orgelmusik des 16. und 17. Jahrhunderts mit Jasmin Reball und Christopher Lichtenstein

**Montag****29. September 2014****■ Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „African Safari 3D“, Dokumentarfilm Natur

**Donnerstag****2. Oktober 2014****■ Sonstiges**

**18:00 Uhr, Arnsnesta,** Nachtkegeln  
**18:00 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte „Vetternwirtschaft“, 3. Finsterwalder Stadtgeflüster mit interessanten Talkgästen und Musik  
**Beiersdorf,** Oktoberfest  
**■ Kabarett**  
**19:30 Uhr, Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, Kabarett, Matthias Machwerk: „Frauen denken anders - Männer

nicht!“, Einlass: 17:30 Uhr, Anmeldung Tel.: 035341 10254

**Freitag****3. Oktober 2014****■ Sonstiges**

**09:00 Uhr, Herzberg,** Bürgerzentrum, 3. Stadtmeisterschaft im Schnellschach, SV Königsspringer Herzberg e. V.  
**10:00 Uhr, Oppelhain,** Paltrockmühle, Mühlenmarkt, Thema: „Fritz und seine Kartoffeln“  
**13:00 Uhr, Schönborn,** Klassik-Trial Motorrad  
**14:00 Uhr, Schlieben,** 22. Kellerstraßenfest mit dem Jugendblasorchester Falkenberg  
**14:00 Rückersdorf,** Naherholungsgebiet, Drachenfest, Schlachtfest und Herbstfeuer  
**Uebigau,** Pokal der deutschen Einheit beider Uebigauer Schützen  
**15:00 Uhr, Doberlug,** Schlos-sareal, Weinfest  
**■ Konzert**  
**16:00 Uhr, Saxdorf,** 20 Jahre Saxdorfer Musikpavillon, Klavierkonzert mit Andreas Göbel zum Tag der deutschen Einheit

**Samstag****4. Oktober 2014****■ Sonstiges**

**Herzberg,** Agrargenossenschaft Grochwitz, Bauernscheune, Bauernmarkt  
**09:00 Lindena,** Fuchsjagd, Reit- und Fahrverein Lindena, Kirchhain und Umgebung  
**9 - 13 Uhr, Prestewitz,** Bauernmarkt  
**11:00 Uhr, Schönborn,** Klassik-Trial Motorrad  
**■ Konzert**  
**16:00 Uhr, Lebusa,** Kirche, Zum 300. Geburtstag von C.P.E. Bach und G.A. Homilius

**Sonntag****5. Oktober 2014****■ Sonstiges**

**11:00 Uhr, Schönborn,** Klassik-Trial Motorrad  
**11:30 - 17:00 Uhr, Winkel,** Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Show-einlage

**14:00 Uhr, Wahrenbrück,** Historische Mühle, Erntedankfest, 14 Uhr Gottesdienst und anschließend Kaffeetrinken auf dem Mühlenhof  
**15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage  
**16:00 Uhr, Doberlug,** Refektorium, Der begehrte Kirchturm, Szenen einer Nachbarschaft, Komödie in fünf Szenen, Theatervorführung der GS „Otto Nagel“ Schönevalde

**Dienstag****7. Oktober 2014****■ Sonstiges**

**09:00 Uhr, Herzberg,** Markt, Handwerkermarkt  
**10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko,** Grundschule, Bücherbörse

**Mittwoch****8. Oktober 2014****■ Sonstiges**

**15:00 Uhr, Uebigau,** Bibliothek, Informationsveranstaltung: Lebensqualität im Alter durch techn. Hilfsmittel mit Katrin Schiddigkeit vom LKEE

**Ausstellungen**

**Achtung! Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ vom 7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug ■ bis 14. September 2014, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Tiefe Sandmeere ... niedliche Städgen ... tätige Bewohner“, Doberlug-Kirchhain und die Niederlausitz im Bild historischer Karten, Ausstellung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam  
**■ bis 29. September 2014, Gut Saathain,** Ausstellung zum Fotowettbewerb „Wenn eine Reise tut, dann ... gibt es was zu sehen.“  
**Sa./So., 14:30 - 17:30 Uhr** oder nach Vereinbarung  
**■ bis 12. Oktober 2014, Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, Reiner Franz (Weißwasser) - Pastell- und Ölmalerei

■ **bis 12. Oktober 2014, Schloss Neudeck**, „Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre“, Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890 - 1976)

■ **bis 26. Oktober 2014, Werenzhain**, Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog, **Do./Fr., 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr** sowie

**Sa./So., 11 - 18 Uhr**

■ **bis 31. Oktober 2014, Hohenleipisch**, Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen

■ **bis 2. Nov. 2014**

**Finsterwalde**, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

■ **bis 2. November 2014, Doberlug-Kirchhain**, Weißgerbermuseum, An der Kleinen Elster - Erkundung einer Flusslandschaft

■ **bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, K U N S T . H A U S am See**, Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, **Sa./So., 14 - 17 Uhr** und nach tel. Vereinbarung

■ **bis 2. Nov. 2014, Doberlug**, Ev. Gemeindezentrum, Jugend trifft Historie - Kunstinteressierte auf Spurensuche/samstags u sonntags, **13 - 17 Uhr**

■ **bis 2. November 2014, Stolzenhain**, Röderland, Museumsgaststätte Röderschänke „Musspreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze

■ **bis 9. November 2014, Altenau 04**, Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof, Uwe & Marion Hempel, Ausstellung Glas und Metall

■ **bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Mußpreußen“ wurden

■ **bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain**, Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1

■ **Dauerausstellung samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ **Dauerausstellung** Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags und donnerstags von 9 - 12 Uhr**

Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichterfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

## Sonstiges

■ **Orgelmusik** **bis 26. Oktober 2014, Doberlug**, Klosterkirche immer sonntags, **15:00 Uhr**, „Orgelmusik zur Kaffeezeit“

■ **ElsterPark**

**11. bis 14. September 2014, Herzberg**, jeweils von **10 - 18 Uhr**, Aktiv- und Erlebnistage, Eröffnung Hochseilgarten am Freitag um **11 Uhr**, bis Sonntag werden unter Voranmeldung mehrere Schnupperkletter-Touren angeboten.

Samstag ist Kinder- & Familien Tag mit Überraschungen. Zusätzlich: Rabatte auf alle Outdoor-Angebote und im BlauHaus, Sonntag „Leckerli-Sonderpreise“ bei Kaffee und Kuchen

■ **Puppentheaterfestival**

**12. - 21. September 2014**, über 60 Veranstaltungen an 40 Veranstaltungsorten im Elbe-Elster-Land

■ **Mühlenfest**

**13. und 14. September 2014, Lebusa**, Dorf- und Mühlenfest an der 328-jährigen Bockwindmühle in Lebusa

■ **Gartenbahntreffen**

**13. und 14. September 2014, 10 - 18 Uhr, Maasdorf**, Natouren, 17. Gartenbahntreffen, Alle Modellbahnfreunde und

solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen.

■ **Kulturtag**

**12. bis 14. September 2014, Sallgast**, „Sachsen - Preußen - Sorben“, 3. Kulturtag des Amtes Kleine Elster mit Gesprächen, Lesungen, Chorsingen

■ **Tennis**

**13. und 14. September 2014, Herzberg**, 22. Herzberger Tennis-Mixecup, Herzberger Tischtennisclub „Grün-Weiß“ e. V.

■ **Flohmarkt**

**13. und 14. September 2014, Stolzenhain**, Sonnabend ab **14 Uhr** und Sonntag ab **11 Uhr**, Röderschänkenhofhalle am Sportplatz, Flohmarkt „Alles für Haus, Hof und Garten“ und Ausstellung „Mußpreußen“

■ **Hubertusfest**

**13. und 14. September 2014, Martinskirchen**, Hubertusfest am Schloss

■ **Traktortreffen**

**20. - 21. September 2014, Buckau**, Traktorenfrühschoppen mit Blasmusik, großer Ausfahrt am Sonntag, Erntevorführung und Tombola

■ **Filmtage**

**25. - 28. September 2014, Atelierhof Werenzhain**, Filmtage Werenzhain - Leipzig, „12 bis 13 Grad Ost“, Thema „Nachbarschaft und Identität“

■ **Apfeltage**

**17. und 28. September 2014**, Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen, 20. Niederlausitzer Apfeltage mit Festgottesdienst, Ausstellungen, Markt, Festumzug, u. a.

■ **Oktoberfest**

**3. bis 5. Oktober 2014, München**, Oktoberfest auf der Wies'n, Fassbieranstich am **03.10. um 19 Uhr**

■ **Gourmetmarkt**

**4. und 5. Oktober 2014**, jeweils von **11 - 19 Uhr, Doberlug**, Schlossareal, „Fisch und meer“, 2. Gourmetmarkt

■ **Schlossbesichtigung**

**Schloss Neudeck**, **bis 12.10.2014**, jeweils **sonntags**, in der Zeit von **10:00 bis 16:30 Uhr**, Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ **Offener Kräutergarten**

Bönitzer Kräuterhof, jeden **Samstag und Sonntag** von **11 bis 20 Uhr** geöffnet, Führungen sind nach Absprache möglich.

■ **„Offenes Labyrinth - Zum SINNigen Gehen und Kräutlein finden“**

**Hohenbucko**, Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, jeden **Mittwoch von 16 - 19 Uhr**

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

**Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... SEID DOCH AUCH MIT DABEI!

■ **Feuerwehrmuseum**

**Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr**, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

■ **ElsterPark**

Wir bieten vielfältige Möglichkeiten, natürlich für alle. Mal abschalten vom Alltag im idyllischen ElsterPark in **Herzberg**. Wir bieten Ihnen eine bunte Erlebniswelt für Kinder, Erwachsene, Senioren sowie für Menschen mit Einschränkungen.

Öffnungszeiten Kanu- und Fahrradverleihstation: Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

Freitag 13 - 18 Uhr

Sa./So., Feiertage 10 - 18 Uhr Kontakt: Tel.: 03535 4830 120, outdoor@elsterpark-herzberg.de

■ **Besucherzentrum**

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtneriehaus **Fürstlich Drehna** ist **bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis 15 Uhr**. An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region. Faltblätter und Wanderkarten geben Anregungen für individuelle Erkundungstouren.

Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050



Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken: „Die Versammlung der Kraniche“, Vogelbeobachtung mit den Rangern.

Der Borcheltsbusch ist Kern des Luckauer Kranich-Sammel- und -Rastplatzes.

Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf

Termine: September - Oktober: **Donnerstag** und **Sonntag**

Info: Naturparkverwaltung, Tel.: 035324 3050

Kraniche und Gänse beobachten am Schlabendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung. Am Ufer des Schlabendorfer Sees kann man das Spektakel erleben.

Termine: September - Oktober,

**Mittwoch** und **Samstag**, Treff:

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wannichen

Info-Tel.: 03544 557755

03. - 14.09., 18:00 Uhr

17. - 28.09., 17:30 Uhr

01. - 16.10., 17:00 Uhr

## Fortbildungsangebote

### ■ 24. September 2014

#### **14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,**

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Umgang mit gesundheitsgefährdenden Emotionen“,

Referent: Ralf Henke, Personaltrainer, Dozent und Coach für hirngerechtes Denken, Kosten: 30 EUR p. P.

### ■ 8. Oktober 2014

#### **14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,**

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Entspannt Haltung bewahren und in guter Bewegung bleiben“ Referenten:

Katja Peters, Physio- und Lymphtherapeutin, Dajana Schultchen, Physiotherapeutin und Stephanie Hoffmann, Gesundheitswissenschaftlerin, Kosten: 20 EUR p. P.